



Caritas  
**AKADEMIE**  
St. Vincenz



Gesundheit | Pflege | Soziales

Gesamtprogramm  
2019



*Wir bilden  
Helden aus*

Das Team der Caritas AKADEMIE St. Vincenz  
Limburg, Hadamar und Wiesbaden

Liebe Freundinnen und Freunde der Caritas AKADEMIE St. Vincenz,

fast 40.000 Stellen in der Pflege sind unbesetzt. So dramatisch die Situation auch ist, unsere Absolventinnen und Absolventen können sich die Rosinen aus dem Stellenmarkt herauspicken. Wer sein berufliches Profil obendrein mit Fort- und Weiterbildungen auf dem neuesten Stand hält, macht sich für den Arbeitsmarkt noch wertvoller. So möchten wir auch in diesem Jahr unserer Leidenschaft nachgehen und „Heldinnen und Helden“ fachlich und menschlich für die Pflege fit machen.

Im März startet erstmals unsere neue Weiterbildung **„Berater/-in der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“** nach § 132g SGB V. Das Beratungsangebot soll dazu beitragen, selbstbestimmt beispielsweise über Pflegemaßnahmen entscheiden zu können. Damit ist die Grundlage für eine Behandlung und Versorgung am Lebensende geschaffen, die den Vorstellungen der Betroffenen entspricht.

Neben unseren bewährten Pflege-Klassikern finden Sie neue Angebote wie die anthroposophische Pflege **„Berührungsqualität und äußere Anwendungen“**. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir wieder Fortbildungen im Bereich **Küche und Hauswirtschaft** an. Hinweisen möchten wir Sie auch auf die Gesundheitsprävention für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Zeiten des Fachkräftemangels sind Stress und **Stressprävention** leider zu Pflichtthemen in unserer Branche geworden.

Unser Erfolgsprojekt **„aufwärts! in der Pflege“** ist mittlerweile in der dritten Auflage gestartet. Im Dezember 2019 können examinierte Altenpflegehelfer/-innen und Krankenpflegehelfer/-innen in die verkürzte Ausbildung zur Altenpflegefachkraft einsteigen. Da es nur eine begrenzte Anzahl Plätze gibt, bewerben sich Interessierte am besten schon jetzt.

Wie gewohnt finden Sie alle Termine zu den neu startenden Ausbildungskursen im Frühjahr und im Herbst in unseren Altenpflegeschulen in Hadamar und Wiesbaden ebenfalls in diesem Programm.

Übrigens können Sie unsere Fort- und Weiterbildungen ganz bequem auf unserer Webseite [www.akademie-caritas.de/anmeldung](http://www.akademie-caritas.de/anmeldung) buchen. Und wenn Sie wissen möchten, was sonst noch so bei uns in der Caritas AKADEMIE St. Vincenz los ist, folgen Sie uns einfach auf [facebook.com/caritasakademie](https://www.facebook.com/caritasakademie).

Wir freuen uns auf Sie!  
Herzlichst



Georgia Panagiotidou  
Leitung Fort- und Weiterbildung



Nadine Gensler  
Stv. Schulleitung Wiesbaden



Dorothee Novian  
Stv. Schulleitung Hadamar



# Impressum

## Herausgeber:

Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.  
 Caritas AKADEMIE St. Vincenz  
 Graupfortstraße 5 | 65549 Limburg  
 Telefon: 06431 997 250 | Telefax: 06431 997 483  
 fortbildung@akademie-caritas.de  
 www.dicv-limburg.de | www.akademie-caritas.de  
 www.facebook.com/caritasakademie



## Öffnungszeiten der Sekretariate:

### Standort Limburg

Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
 Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Standort Wiesbaden

Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

### Standort Hadamar

Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Verantwortlich:

Georgia Panagiotidou  
 Leitung Fort- und Weiterbildung

## Bankverbindung:

Kreissparkasse Limburg, Konto 505, BLZ 511 500 18  
 IBAN: DE84 5115 0018 0000 0005 05, SWIFT: HELADEF1LIM

## Fotos: iStock: Titel, 36, 39 (1), 47

Caritasverband für die Diözese Limburg e. V., Julia Kleine: 2 (2), 8 (3), 9 (8), 11, 15, 20 (2), 22, 26, 33, 35, 39 (1), 51, 57, 59, 71 (2), 72 (1), 88 (2), 92; Petra M. Schubert: 3 (2), 10, 61, 63 (2), 64 (1), 67, 68 (2), 69 (1), 70 (1), 72 (2); Jörg Klärner: 64 (1)

Privat: 3 (1), 66 (2), 69 (2), 70 (1), 72 (2), 73-79 (25)

Clemenshaus Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH Wiesbaden,

Torsten Schäfer: 16, 21, 44, 54, 80, 87, 89, 90

Caritasverband für den Bezirk Limburg e. V.: 49

Deutscher Caritasverband: 84

## Auflage: 1.000

Mitglied im Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung  
 in der verbandlichen Caritas

Wir vergeben Punkte für die freiwillige Registrierung  
 von Pflegenden. **Informationen erhalten Sie unter:**

Registrierungsstelle

Kreuzstraße 7 | 14482 Potsdam

Telefon 0331 74 09 344 | Telefax 0331 74 88 855

info@freiwillige-registrierung.de | www.freiwillige-registrierung.de



# Inhaltsverzeichnis

- 3 **Vorwort**
- 4 **Impressum**
- 5 **Inhaltsverzeichnis**
  
- 08 **Die Caritas AKADEMIE St. Vincenz stellt sich vor**
- 12 **Kursübersicht 2019**
  
- 16 **Ausbildungen**
  - 17 Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer (1-jährige Ausbildung)
  - 18 Altenpflegerin/Altenpfleger (3-jährige Ausbildung)
  
- 22 **Fortbildungen**
  - 23 **Führen und Leiten**
    - 23 Kommunikation in Krisen und Konflikten
    - 23 Umgang mit Nähe und Distanz
    - 24 Die Rolle der Führungskraft als anleitende Person
    - 24 Konfliktbewältigung und Lösungsstrategien
  - 25 **Pflegedokumentation und neues Begutachtungsinstrument (NBI)**
    - 25 Expertenstandard: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ für Führungskräfte
    - 25 Pflegeplanung nach Strukturmodell „SIS“
  - 26 **Bewegung – Wahrnehmung – Interaktion**
    - 26 Aktivitas Pflege® – Grundkurs
    - 27 Aktivitas Pflege® Vertiefungsseminar 1: Transfer und Positionierung
    - 27 Erhalten und Förderung der Mobilität
  - 28 **Expertenstandards – Risikomanagement**
    - 28 Expertenstandard: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
    - 28 Expertenstandards in der Praxis anwenden
    - 29 Expertenstandard: „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“

NEU

## 29 Pflege – Behandlungspflege

- 29 Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)
- 30 Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) und Gewaltprävention
- 31 Umgang mit psychiatrisch erkrankten Menschen
- 31 Die Pflege von Menschen mit Suchterkrankungen
- 32 Auffrischkurs: Delegierbare Behandlungspflege – Krankenbeobachtung
- 32 Leben mit Multipler Sklerose
- NEU** 34 Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“ (Einführung)
- NEU** 34 Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“ (Aufbau)
- NEU** 35 Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“ (Vertiefung)

## 36 Gesundheitsprävention für Mitarbeiter/-innen

- 36 Gesund Pflegen „Die Säulen der Gesundheit“ (ganztags)
- 37 Gesund Pflegen „Die Säulen der Gesundheit“ (halbtags)
- NEU** 37 Entspannungsmethoden im Kontext von Stress und Stressprävention
- 38 Gesundheitsfürsorge – Pflege in Balance

## 40 Betreuung – Demenz

- 40 Spezielle Formen der Demenz - Bezogen auf den neuen Expertenstandard:  
„Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- 40 Validierender Umgang mit Menschen mit Demenz
- 41 Jährliche Auffrischungsschulung nicht nur für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI
- 41 Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI
- 43 Aktivierung rund um Essen und Trinken (mobile und immobile Menschen)  
für Mitarbeiter/-innen in ambulanten und stationären Diensten
- NEU** 43 Mit Kräuterduft die Herzen der Senioren bewegen



## 44 Kommunikation und Interaktion

- 44 Professionelle Kommunikation mit Ärzten und Angehörigen
- 45 Wertschätzende kollegiale Kommunikation – „Der Ton macht die Musik“
- 45 Kommunikation in Krisen und Konflikten
- 46 Umgang mit Nähe und Distanz
- 46 Einen kundenorientierten und professionellen Umgang pflegen  
für Mitarbeiter/-innen in ambulanten Diensten

47

## Sterben und Tod

47 Palliative Care – „Wie viele Sterbende/Tote verträgt ein Team?“

48 Palliative Care - Umgang mit spezifischen Krankheitsbildern

1. Desorientiertheit im Sterbeprozess

2. Hirntumore und deren Auswirkungen

NEU

48 Ernährung in schwierigen Lebenslagen und am Lebensende



49

## Küche und Hauswirtschaft

NEU

49 Effektives Arbeiten in der Küche und der Warenkunde

NEU

50 Allergien und Nahrungsunverträglichkeiten

NEU

50 Rationelle und schonende Bodenpflege

51

## Hygiene

51 Hygiene im Altenheim

52 Jährliche Hygieneschulung nach §§ 42, 43 IFSG

52 Hygiene in der ambulanten Pflege – Jährliche Schulung

53

## Ehrenamt

53 Ehrenamt in Caritaseinrichtungen planen und begleiten

54

## Weiterbildung

55 Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung

58 Praxisanleiter/-innen

60 Palliative Versorgung (Palliative Care)

NEU

62 Berater/-in der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (§ 132g Abs. 3 SGB V)

64

## Berufliches Qualifizierungsprojekt

64 „aufwärts! in der Altenpflege“

66

## Informationen

66 Das Team der Caritas AKADEMIE St. Vincenz

81 Fördermöglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

84 Allgemeine Hinweise

85 Anmeldung

86 Wir sagen danke

91 Tagungsorte

92 Die Seite für Individualisten – Inhouse-Fortbildungsangebote

## Die Caritas AKADEMIE St. Vincenz stellt sich vor

Als Bildungseinrichtung des Caritasverbandes für die Diözese Limburg e. V. richten wir unsere vielfältigen Angebote nicht nur an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen und Einrichtungen der Caritas – sie stehen allen interessierten Nutzern offen.

### Qualifizierung – Kompetenz – Perspektive

sind die Leitworte für unsere pädagogische Arbeit. Als großer Bildungsanbieter im Bereich „Pflege und Gesundheit“ bieten wir mit über 300 Ausbildungsplätzen in der Altenpflege und Altenpflegehilfe an unseren Standorten beste Möglichkeiten in das Berufsfeld der Pflege einzusteigen.

Für Menschen mit abgeschlossener pflegerischer Berufsausbildung bieten wir durch attraktive Fort- und Weiterbildungen interessante Perspektiven für die eigene berufliche Weiterentwicklung. Dazu kooperieren wir auch mit anderen Bildungsträgern. In Ausbildungsprojekten gehen wir innovative Wege in der Gewinnung und Qualifizierung von Pflegefachkräften.



## „Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg.“

Hl. Vincenz von Paul (1581 – 1660)  
Begründer der neuzeitlichen Caritas

Bei unseren beruflichen Qualifizierungsprojekten gehen wir auf der Grundlage unserer vielfältigen Erfahrungen neue Wege in der beruflichen Bildung. Mit unseren beruflichen Qualifizierungsprojekten wollen wir nicht nur spezielle Zielgruppen ansprechen, wir wollen auch neue Akzente in der beruflichen Bildungsarbeit setzen.

Die Angebote der Caritas AKADEMIE St. Vincenz sind von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Kooperationseinrichtungen und fachlichen Stellen geschätzt und – sofern möglich – staatlich anerkannt. 



- ⇒ Außerdem sind wir nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und ermöglichen Ihnen somit eine Ausbildungsförderung mit Bildungsgutschein.

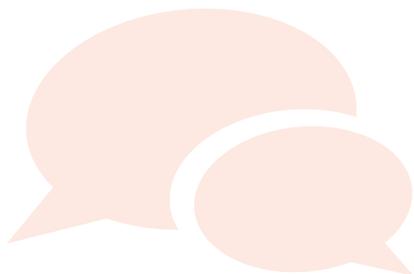
## Haben Sie Fragen?



Gerne helfen wir persönlich, per Telefon oder per E-Mail weiter.

Telefon: 06431 997 250

E-Mail: [fortbildung@akademie-caritas.de](mailto:fortbildung@akademie-caritas.de)



*Wer fragt, gewinnt: Olga Kerillouva,  
Patricia Hansen und Angela Ludewig-Rülcker  
helfen gerne weiter.*



## Kursübersicht 2019

Beginn	Kurs- nummer	Thema	Seite
<b>Januar 2019</b>			
31.01.	<b>212 19</b>	Kommunikation in Krisen und Konflikten	23
<b>Februar 2019</b>			
06.02.	<b>334 19</b>	Professionelle Kommunikation mit Ärzten und Angehörigen	44
11.02.	<b>338 19</b>	Effektives Arbeiten in der Küche und der Warenkunde	49
12.02.	<b>335 19</b>	Einen kundenorientierten und professionellen Umgang pflegen für Mitarbeiter/-innen in ambulanten Diensten	46
14.02.	<b>341 19</b>	Hygiene im Altenheim (Gruppe 1)	51
20.02.	<b>511 19</b>	Die Rolle der Führungskraft als anleitende Person	24
21.02.	<b>343 19</b>	Hygiene in der ambulanten Pflege – Jährliche Schulung	52
25.02.	<b>317 19</b>	Gesund Pflegen „Die Säulen der Gesundheit“ (ganztags)	36
<b>März 2019</b>			
04.03.	<b>318 19</b>	Gesund Pflegen „Die Säulen der Gesundheit“ (halbtags)	37
07.03.	<b>331 19</b>	Aktivierung rund um Essen und Trinken (mobile und immobile Menschen) für Mitarbeiter/-innen in ambulanten und stationären Diensten	43
14.03.	<b>515 19</b>	Expertenstandard: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“	28
19.03.	<b>211 19</b>	Kommunikation in Krisen und Konflikten	45
20.03.	<b>522 19</b>	Palliative Care – Umgang mit spezifischen Krankheitsbildern	48
21.03.	<b>342 19</b>	Jährliche Hygieneschulung nach §§ 42, 43 IFSG (Gruppe 1)	52
25.03.	<b>325 19</b>	Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“ (Einführung)	34
25.03.	<b>326 19</b>	Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“ (Aufbau)	34
26.03.	<b>327 19</b>	Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“ (Vertiefung)	35
29.03.	<b>322 19</b>	Umgang mit psychiatrisch erkrankten Menschen	31

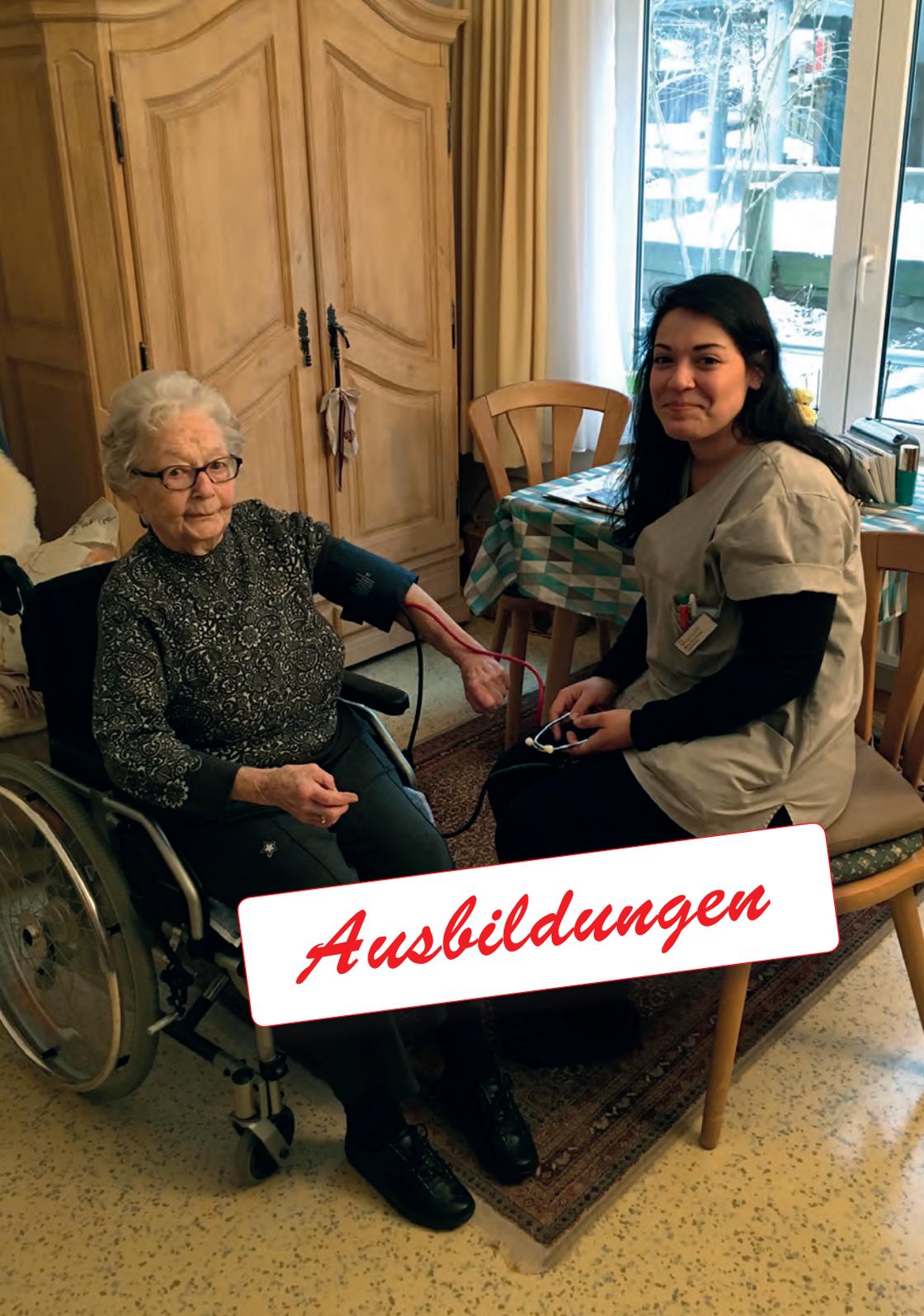
Beginn	Kurs- nummer	Thema	Seite
<b>April 2019</b>			
01.04.	<b>521 19</b>	Gesundheitsfürsorge – Pflege in Balance	38
03. und 04.04.	<b>329 19</b>	Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI	41
06.04.	<b>115 19</b>	Aktive Entspannungsmethoden im Kontext von Stress und Stressprävention	37
09.04.	<b>332 19</b>	Freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltprävention (FEM)	30
<b>Mai 2019</b>			
08.05.	<b>339 19</b>	Allergien und Nahrungsunverträglichkeiten	50
08.05.	<b>514 19</b>	Expertenstandards in der Praxis anwenden	28
09.05.	<b>212 19</b>	Kommunikation in Krisen und Konflikten	23
21.05.	<b>333 19</b>	Freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltprävention (FEM)	30
22.05.	<b>512 19</b>	Konfliktbewältigung und Lösungsstrategien	24
28.05.	<b>211 19</b>	Kommunikation in Krisen und Konflikten	45
<b>Juni 2019</b>			
04.06.	<b>320 19</b>	Expertenstandard: „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“	29
13.06.	<b>341 19</b>	Hygiene im Altenheim (Gruppe 2)	51
26.06.	<b>313 19</b>	Pflegeplanung nach Strukturmodell „SIS“	25
<b>August 2019</b>			
12. – 13.08.	<b>314 19</b>	Aktivitas Pflege® - Grundkurs (Teil 1)	26
19. – 20.08.	<b>314 19</b>	Aktivitas Pflege® - Grundkurs (Teil 2)	26
26. – 27.08.	<b>314 19</b>	Aktivitas Pflege® - Grundkurs (Teil 3)	26
28.08.	<b>516 19</b>	Wertschätzende kollegiale Kommunikation	45
<b>September 2019</b>			
11.09.	<b>324 19</b>	Leben mit Multipler Sklerose	32
12.09.	<b>215 19</b>	Palliative Care – „Wie viele Sterbende/Tote verträgt ein Team?“	47
16. - 18.09.	<b>315 19</b>	Aktivitas Pflege® Vertiefungsseminar 1: Transfer und Positionierung	27

## Kursübersicht 2019

Beginn	Kurs- nummer	Thema	Seite
<b>September 2019</b>			
23.09.	<b>517 19</b>	Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (Teil1)	41
24.09.	<b>518 19</b>	Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (Teil 2)	42
25.09.	<b>340 19</b>	Rationelle und schonende Bodenpflege	50
26.09.	<b>330 19</b>	Spezielle Formen der Demenz – Bezogen auf den neuen Expertenstandard: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“	40
30.09.	<b>117 19</b>	Ernährung in schwierigen Lebenslagen und am Lebensende	48
<b>Oktober 2019</b>			
14.10.	<b>318 19</b>	Gesund Pflegen „Die Säulen der Gesundheit“ (halbtags)	37
14. - 15.10.	<b>216 19</b>	Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI	42
15.10.	<b>520 19</b>	Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)	29
15.10.	<b>116 19</b>	Mit Kräuterduft die Herzen der Senioren bewegen	43
19.10.	<b>115 19</b>	Aktive Entspannungsmethoden im Kontext von Stress und Stressprävention	37
24.10.	<b>341 19</b>	Hygiene im Altenheim (Gruppe 3)	51
28.10.	<b>316 19</b>	Erhaltung und Förderung der Mobilität	27
<b>November 2019</b>			
06.11.	<b>519 19</b>	Validierender Umgang mit Menschen mit Demenz	40
14.11.	<b>319 19</b>	Expertenstandard: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“	25
15.11.	<b>323 19</b>	Die Pflege von Menschen mit Suchterkrankungen	31

Beginn	Kurs- nummer	Thema	Seite
<b>November 2019</b>			
18.11.	<b>321 19</b>	Auffrischkurs: Delegierbare Behandlungspflege – Krankenbeobachtung	32
20.11.	<b>214 19</b>	Umgang mit Nähe und Distanz	23
21.11.	<b>342 19</b>	Jährliche Hygieneschulung nach §§ 42, 43 IFSG (Gruppe 2)	52
28.11.	<b>213 19</b>	Umgang mit Nähe und Distanz	46





*Ausbildungen*

## Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer (1-jährige Ausbildung)

### Allgemeines

Die Ausbildung vermittelt den Auszubildenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die eine Pflege und Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen unter Anleitung einer Pflegefachkraft ermöglichen.

### Ausbildungsdauer und Ausbildungsumfang

Die Ausbildung dauert ein Jahr. Die Ausbildung besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht und einer praktischen Ausbildung. Die Ausbildung umfasst mindestens 700 Unterrichtsstunden in der schulischen Einrichtung und mindestens 900 Stunden in der praktischen Ausbildungsstätte.

### Theoretische Ausbildung (mindestens 700 Std.)

Die theoretische Ausbildung orientiert sich an folgenden vier Lernbereichen:

- Pflegefachlicher und pflegepraktischer Lernbereich (400 Std.)
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung (100 Std.)
- Rechtliche und institutionelle Bedingungen altenpflegerischer Arbeit (50 Std.)
- Altenpflegehilfe als Beruf (100 Std.)
- Freie Gestaltung des Unterrichts (50 Std.)

### Berufspraktischer Ausbildungsteil (mindestens 900 Std.)

Die praktische Ausbildung wird in folgenden Einrichtungen vermittelt:

- in einem Heim (im Sinne des § 1 des Heimgesetzes), wenn es sich dabei um eine Einrichtung für alte Menschen handelt, und
- in einer ambulanten Pflegeeinrichtung, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt.

Es handelt sich um von der Schule anerkannte Ausbildungsstätten, die mit der Altenpflegeschule einen Kooperationsvertrag geschlossen haben.

**Beginn: 1. August 2019**

**Ort: Caritas AKADEMIE St. Vincenz Altenpflegeschule Hadamar**

**Beginn: 1. September 2019**

**Ort: Caritas AKADEMIE St. Vincenz Altenpflegeschule Wiesbaden**



*Held\*in in  
Ausbildung*



Caritas  
**AKADEMIE**  
St. Vincenz

## Altenpflegerin/Altenpfleger (3-jährige Ausbildung)

### Allgemeines

Die Ausbildung in der Altenpflege vermittelt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen im Sinne ganzheitlicher Konzepte erforderlich sind:

- die sach- und fachkundige, den allgemein anerkannten pflegewissenschaftlichen, insbesondere den medizinisch-pflegerischen, Erkenntnissen entsprechende, umfassende und geplante Pflege
- die Mitwirkung bei der Behandlung kranker, alter Menschen einschließlich der Ausführung ärztlicher Verordnungen
- die Erhaltung und Wiederherstellung individueller Fähigkeiten im Rahmen geriatrischer und gerontopsychiatrischer Rehabilitationskonzepte
- die umfassende Begleitung sterbender Menschen.

Dabei ist die Förderung fachlicher, sozialer, methodischer und persönlicher Kompetenzen der Auszubildenden Kernbestand des pädagogischen Konzeptes unserer Altenpflegeschulen. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Entwicklung ihrer Selbstlernkompetenz unterstützt.

### Ausbildungsdauer und Ausbildungsumfang

Die Ausbildung zur Altenpflegerin bzw. zum Altenpfleger umfasst insgesamt mindestens 4.600 Stunden. Davon entfallen 2.100 Stunden auf den theoretischen und praktischen Unterricht in der Schule und 2.500 Stunden auf die praktische Ausbildung in zugelassenen Ausbildungsstätten. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht und einer berufspraktischen Ausbildung.

### Theoretische Ausbildung (mindestens 2100 Std.)

Der Unterricht findet in Lernfeldern statt, wodurch ein vernetztes Denken der Auszubildenden gefördert werden soll:

- Aufgaben und Konzepte der Altenpflege (80 Std.)
- Pflege von alten Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren (120 Std.)
- Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen (720 Std.)
- Anleiten, beraten und Gespräche führen (80 Std.)

- Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken (200 Std.)
- Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen berücksichtigen (120 Std.)
- Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen (60 Std.)
- Alte Menschen bei der Tagesgestaltung/selbstorganisierten Aktivitäten unterstützen (120 Std.)
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen berücksichtigen (120 Std.)
- An qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken (40 Std.)
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln (60 Std.)
- Lernen lernen (40 Std.)
- Mit Krisen und schwierigen Situationen umgehen (80 Std.)
- Die eigene Gesundheit erhalten und fördern (60 Std.)
- Zur freien Verfügung (80 Std.)

### **Berufspraktischer Ausbildungsteil (mindestens 2500 Std.)**

Die praktische Ausbildung wird in folgenden Einrichtungen vermittelt:

- in einem Heim (im Sinne des § 1 des Heimgesetzes), wenn es sich dabei um eine Einrichtung für alte Menschen handelt, und
- in einer ambulanten Pflegeeinrichtung, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt.

Es handelt sich dabei um von der Schule anerkannte Ausbildungsstätten, die mit der Altenpflegeschule einen Kooperationsvertrag geschlossen haben. Hierbei werden die Auszubildenden in den Betrieben durch Praxisanleiter begleitet, die anhand eines Ausbildungsplanes mit den Auszubildenden den Lernprozess gestalten. Regelmäßige Besuche und Praxisbegleitungen in den Einrichtungen sorgen für eine entsprechende Verbindung von theoretischer und praktischer Ausbildung.

**Beginn: 1. April 2019**

**Ort:** Caritas AKADEMIE St. Vincenz Altenpflegeschule Wiesbaden



**Beginn: 1. September 2019**

**Ort:** Caritas AKADEMIE St. Vincenz Altenpflegeschule Hadamar

**Beginn: 1. Oktober 2019**

**Ort:** Caritas AKADEMIE St. Vincenz Altenpflegeschule Wiesbaden

Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.akademie-caritas.de/ausbildung](http://www.akademie-caritas.de/ausbildung)



Theorie und Praxis in flottem Wechsel –  
in der Pflegeausbildung  
kommt keine Langeweile auf!



*Held\* in in  
Ausbildung*



Caritas  
**AKADEMIE**  
St. Vincenz







*Fortbildungen*

# Führen und Leiten

## Kommunikation in Krisen und Konflikten

### Kurs Nr. 212 19

---

**Inhalte:**

- Konfliktmanagement
- Umgang mit schwierigen Situationen in Bezug auf
  - Angehörige • Vorgesetzte • Kollegen
- Nicht alles persönlich nehmen
- Praktische Anwendungen

**Zielgruppe:** Mitarbeiter/-innen in beratender Funktion

**Dozentin:** Ilse Buchgraber

**Datum:** 31.01.2019                      **Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 1)

**Ort:** Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod, Hohe Straße 23, 56410 Montabaur

**Datum:** 09.05.2019                      **Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 2)

**Ort:** Caritas-Sozialstation, Wirges-Selters-Kannenbäckerland, Rheinstraße 96, 56235 Ransbach-Baumbach

**Kosten:** 60 Euro

## Umgang mit Nähe und Distanz

### Kurs Nr. 214 19

---

**Inhalte:**

- Nähe und Distanz professionell gestalten (wir, duzen)
- Vereinbarungen von Vorgesetzten einhalten und ausführen
- Grenzen in der Dienstleistung
- Wege aus der emotionalen Betroffenheit finden
- Nicht alles persönlich nehmen
- Jeder Mensch ist ersetzbar

**Zielgruppe:** Mitarbeiter/-innen in beratender Funktion

**Dozentin:** Ilse Buchgraber

**Datum:** 20.11.2019                      **Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** St. Josef Arzbach, Kemmenauer Str. 12, 56337 Arzbach

---

## Die Rolle der Führungskraft als anleitende Person

### Kurs Nr. 511 19

---

#### Inhalte:

- Kultur der Kommunikation in Hierarchien
- Klare Ausdrucksweisen in verschiedenen fachlichen Situationen, z. B.
  - Zielvereinbarungsgesprächen
  - Fehlzeitengesprächen
  - Probezeitgesprächen

**Zielgruppe:** Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen

**Dozent:** Thomas Eikenbusch

**Datum:** 20.02.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

**Kosten:** 90 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

## Konfliktbewältigung und Lösungsstrategien

### Kurs Nr. 512 19

---

#### Inhalte:

- Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen
- Probleme und Ursachen von Konflikten erkennen können
- Eine Haltung zu Konflikten entwickeln
- Nicht alles persönlich nehmen

**Zielgruppe:** Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen

**Dozent:** Thomas Eikenbusch

**Datum:** 22.05.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

**Kosten:** 90 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

---

## Pflegedokumentation und neues Begutachtungsinstrument (NBI)

### Expertenstandard: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

**Kurs Nr. 319 19**

---

**Inhalte:**

- Erläuterungen zu dem neuen Expertenstandard
- Besprechung der Risikoerfassung
- Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien genauer betrachtet
- Beratung des Klienten und der Angehörigen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Leitungskräfte, Pflegedienstleitungen

**Dozentin:** Ute Müller-Hesselbach

**Datum:** 14.11.2019

**Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Lebenshaus St. Leonhardt, Buchgasse 1, 60311 Frankfurt am Main

### Pflegeplanung nach Strukturmodell „SIS“

**Kurs Nr. 313 19**

---

**Inhalte:**

- Vertiefung der Grundlagen
- Praxisfragen
- Praxisübungen
- Neue Erkenntnisse

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozentin:** Gabriele Sander

**Datum:** 26.06.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt am Main

---



## Bewegung – Wahrnehmung – Interaktion

### Aktivitas Pflege® – Grundkurs

Physiologische Bewegungsabläufe am eigenen Körper erfahren

**Kurs Nr. 314 19**

---

#### Inhalte:

- Grundprinzipien des Konzepts
- Rückenschonendes Arbeiten am Bett
- Erarbeitung und Umsetzung einzelner Bewegungsabläufe
- Mikropositionierung und Makropositionierung
- Unterschiedliche Möglichkeiten der Positionierung bei spezifischen Krankheitsbildern
- Anwendung der Bewegungsprinzipien
- Unterschiedliche Transferformen
- Gehen mit Bewohnern

**Dozentin:** Daniela Richter

**Datum:** 12. – 13.08.2019 (Teil 1) | 19. – 20.08.2019 (Teil 2) | 26.– 27.08.2019 (Teil 3)

**Zeit:** jeweils 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Kosten:** 720 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt am Main

---

## Aktivitas Pflege® – Vertiefungsseminar 1

### Transfer und Positionierung

#### Kurs Nr. 315 19

---

**Inhalte:**

- Therapeutische-, prophylaktische Alltagspositionierung
- Arbeiten mit dem Tuch bei Menschen mit sehr starken Einschränkungen der Beweglichkeit
- Tonusregulation bei Menschen mit spastischen Mustern
- Erweiterung und Vertiefung von Transfermöglichkeiten

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte mit Aktivitas Pflege® – Grundkurs

**Dozentin:** Daniela Richter

**Datum:** 16.-18.09.2019

**Zeit:** jeweils 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Kosten:** 360 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

## Erhaltung und Förderung der Mobilität

#### Kurs Nr. 316 19

---

**Inhalte:**

- Praktische Übungen zur Sturz- und Kontrakturenprophylaxe
- Bewegung von Gelenken
- Anleitung zur aktiven Bewegung
- Beratung des Klienten und der Angehörigen
- Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozentin:** Daniela Richter

**Datum:** 28.10.2019

**Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

---

## Expertenstandards – Risikomanagement

### Expertenstandard: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

**Kurs Nr. 515 19**

---

**Inhalte:**

- Erläuterungen zum neuen Expertenstandard
- Besprechung der Risikoerfassung
- Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien genauer betrachtet
- Beratung des Klienten und der Angehörigen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Leitungskräfte, Pflegedienstleitungen

**Dozentin:** Ute Müller-Hesselbach

**Datum:** 14.03.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

### Expertenstandards in der Praxis anwenden

**Kurs Nr. 514 19**

---

**Inhalte:**

- Zusammenführen und Verknüpfen von vier Expertenstandards mit neuen Impulsen für die Praxis:
  - Erhaltung und Förderung der Mobilität
  - Dekubitusprophylaxe in der Pflege
  - Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Verknüpfung und Übung von Fallbesprechungen und der aktuellen Literatur

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte

**Dozentin:** Ute Müller-Hesselbach

**Datum:** 08.05.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

---

## Expertenstandard: „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“

**Kurs Nr. 320 19**

---

**Inhalte:**

- Erläuterungen zum Expertenstandard
- Besprechung der Risikoerfassung
- Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien werden genauer betrachtet
- Beratung des Klienten und der Angehörigen
- Ursachen und Symptome bei chronischem Nierenversagen
- Erstellung von Miktionsprotokollen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozentin:** Georgia Panagiotidou

**Datum:** 04.06.2019

**Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritasverband Frankfurt e. V., Alte Mainzer Gasse 10, 60311 Frankfurt

## Pflege – Behandlungspflege

### Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)

(Aufbauend auf den Seminaren aus 2018)

**Kurs Nr. 520 19**

---

**Inhalte:**

- Praktische Beispiele von Gewalt aus dem Pflegealltag beleuchten
- Beispiel: „Mein Lieblingssessel wird zum Gefängnis!“
- Scheinbar alltägliche Pflegehandlungen kritisch betrachten und hinterfragen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI, Hauswirtschafts- und Präsenzkkräfte

**Dozent:** Björn Philipp

**Datum:** 15.10.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

---

## Freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltprävention (FEM)

### Kurs Nr. 332 19

---

**Inhalte:**

- Definitionen von Gewaltformen
- Gewalt in der Pflege mit praktischen Beispielen aus dem Alltag
- Reaktionen auf Gewalt
- Gewaltfreie Kommunikation

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozent:** Björn Philipp

**Datum:** 09.04.2019      **Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr (Gruppe 1)

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Datum:** 09.04.2019      **Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 2)

**Ort:** Altenzentrum St. Josef, Goldsteinstraße 14, 60528 Frankfurt

**Kosten:** 60 Euro

## Freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltprävention (FEM)

### Kurs Nr. 333 19

---

**Inhalte:**

- Definitionen von Gewaltformen
- Gewalt in der Pflege mit praktischen Beispielen aus dem Alltag
- Reaktionen auf Gewalt
- Gewaltfreie Kommunikation

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozent:** Björn Philipp

**Datum:** 21.05.2019      **Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr (Gruppe 1)

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Datum:** 21.05.2019      **Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 2)

**Ort:** Altenzentrum St. Josef, Goldsteinstraße 14, 60528 Frankfurt

**Kosten:** 60 Euro

---

---

## Umgang mit psychiatrisch erkrankten Menschen

### Kurs Nr. 322 19

---

**Inhalte:**

- Krankheitslehre/ Allgemeinpsychiatrie
- Depressionen/ Schizophrenien
- Persönlichkeitsstörungen wie z. B. Borderline
- Grundlagen im Umgang mit Psychopharmaka

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozent:** Thomas Lensch

**Datum:** 29.03.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Kosten:** 120 Euro

**Ort:** Caritasverband Frankfurt e. V., Alte Mainzer Gasse 10, 60311 Frankfurt

## Die Pflege von Menschen mit Suchterkrankungen

### Kurs Nr. 323 19

---

**Inhalte:**

- Grundlagen und Definition von Süchten
- Umgang mit verschiedenen Süchten
- Medizinische und pflegerische Therapie
- Co-Morbidität

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozent:** Thomas Lensch

**Datum:** 15.11.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritasverband Frankfurt e. V., Alte Mainzer Gasse 10, 60311 Frankfurt

---

## Auffrischkurs: Delegierbare Behandlungspflege – Krankenbeobachtung

**Kurs Nr. 321 19**

---

**Inhalte:**

- Puls und Blutdruck messen
- Blutzucker-Messung
- Temperaturkontrolle und Einsatz von Kaltgeräten
- Gewichtskontrolle, Umfang messen
- Orale Medikamente verteilen und verabreichen  
(Salben, Suppositorien, Augentropfen, Inhalation von Sprays)
- Ein- und Ausfuhrkontrolle von Flüssigkeit
- Dokumentation

**Zielgruppe:** Pflegekräfte und Pflegehelfer, die bereits einen Grundkurs absolviert haben

**Dozentin:** Anita Pisczor

**Datum:** 18.11.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr (Gruppe 1)  
und 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 2)

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritasverband Frankfurt e. V., Alte Mainzer Gasse 10, 60311 Frankfurt

## Leben mit Multipler Sklerose

**Kurs Nr. 324 19**

---

**Inhalte:**

- Definition des Krankheitsbildes
- Ursachen und Symptome auffrischen
- Pflege und Therapie intensiv bearbeiten
- Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen fördern

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozentin:** Christine Ryder

**Datum:** 11.09.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Lebenshaus St. Leonhard, Buchgasse 1, 60311 Frankfurt

---

SOLILUX

ORIGINAL HAWAII



NUTRIZO



## Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“

**NEU**

(Dieser Kurs verläuft in drei Stufen: I. Einführung - II. Aufbau - III. Vertiefung)

**Kurs Nr. 325 19**

---

### I. Einführung

**Inhalte:**

- Einführung in die anthroposophische Pflege
- Definition: Berührungsqualität
- Therapeutische Waschungen, Hand- und Fußbad zur Kontrakturprophylaxe
- Umgang mit ätherischen Ölen und natürlichen Pflegeprodukten (jeweils mit praktischen Übungen)

**Zielgruppe:** Pflegemitarbeiter/-innen und Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

**Dozentin:** Nadira Hobbiebrunken

**Datum:** 25.03.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung

## Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“

**NEU**

(Dieser Kurs verläuft in drei Stufen: I. Einführung - II. Aufbau - III. Vertiefung)

**Kurs Nr. 326 19**

---

### II. Aufbau

**Inhalte:**

- Rhythmische Einreibungen nach Wegmann & Hauschka
- Einreibungen als pflegerische Prophylaxe
- Durchführung von Wickeln und Auflagen

**Zielgruppe:** Pflegemitarbeiter/-innen und Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

**Dozentin:** Nadira Hobbiebrunken

**Datum:** 25.03.2019

**Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung

# Anthroposophische Pflege „Berührungsqualität und äußere Anwendungen“

**NEU**

(Dieser Kurs verläuft in drei Stufen: I. Einführung - II. Aufbau - III. Vertiefung)

**Kurs Nr. 327 19**

---

## III. Vertiefung

### Inhalte:

- Äußere Anwendungen im pflegerischen Alltag
- Vertiefung der Inhalte aus den beiden ersten Kursen mit dem Schwerpunkt auf praktischen Übungen

**Zielgruppe:** Pflegemitarbeiter/-innen und Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI, die am Einführungs- und Aufbaukurs teilgenommen haben.

**Dozentin:** Nadira Hobbiebrunken

**Datum:** 26.03.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung





## Gesundheitsprävention für Mitarbeiter/-innen

### Gesund Pflegen „Die Säulen der Gesundheit“

**Kurs Nr. 317 19**

---

**Inhalte:**

- Achtsamkeit mit mir und Anderen
- Eine gesundheitsbewusste Haltung einnehmen
- Die Bedeutung von Psychohygiene erfahren
- Umgang mit äußeren Stressfaktoren
- Theorie in die Praxis umsetzen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, interessierte Mitarbeiter/-innen

**Dozentin:** Anita Pisczor

**Datum:** 25.02.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Kosten:** 120 Euro

**Ort:** Gemeindehaus „Mutter vom Guten Rat“  
Kniebisstraße 27, 60528 Frankfurt-Niederrad

**Max. Teilnehmer:** 14 - 16

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, Matte/Decke,  
Schuhe mit dünnen Sohlen oder rutschfeste Socken

---

## Gesund Pflegen „Die Säulen der Gesundheit“

### Kurs Nr. 318 19

---

#### Inhalte:

- Achtsamkeit mit mir und Anderen
- Eine gesundheitsbewusste Haltung einnehmen
- Die Bedeutung von Psychohygiene erfahren
- Umgang mit äußeren Stressfaktoren
- Theorie in die Praxis umsetzen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, interessierte Mitarbeiter/-innen

**Dozentin:** Anita Pisczor

**Datum:** 14.10.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr (Gruppe 1) und 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 2)

**Ort:** Gemeindehaus „Mutter vom Guten Rat“

Kniebisstraße 27, 60528 Frankfurt-Niederrad

**Datum:** 04.03.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr (Gruppe 3) 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 4)

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Kosten:** 60 Euro

**Max. Teilnehmer:** 14 - 16

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, Matte/Decke,  
Schuhe mit dünnen Sohlen oder rutschfeste Socken

## Aktive Entspannungsmethoden im Kontext von Stress und Stressprävention

### Kurs Nr. 115 19

---

#### Inhalte:

Dieses Seminar ist in einen theoretischen und praktischen Teil unterteilt. Im ersten Schritt beschäftigen wir uns mit dem Thema „Stress und Stressprävention“. Wie entsteht Stress im Alltag überhaupt? Wie können wir den Anforderungen begegnen, damit wir gesund bleiben? Stress an sich ist durchaus positiv, was aber bringt uns dazu, die Nerven zu verlieren, angespannt zu sein und vielleicht auch nicht mehr gut abschalten oder gar schlafen zu können?

Im zweiten Teil des Seminars geht es um aktives Loslassen, Entspannen und neue Kraft tanken. Es werden verschiedene Entspannungsmethoden (u. a. Autogenes Training, Phantasiereisen, Qi Gong) vorgestellt und ausprobiert.



- ⇒ – Was ist eigentlich Stress?
- Die persönlichen Stressauslöser, -reaktionen und -symptome erkennen
  - Die Kraft der Gedanken und wie sie uns beeinflussen
  - Notfall-Strategien bei akutem Stress
  - Entspannen, loslassen, erholen und genießen – aber wie?
  - Kennenlernen verschiedener Entspannungsmethoden zur Beruhigung, Harmonisierung und Stärkung von Körper, Geist und Seele

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter/-innen (max.10 Teilnehmer/-innen)

**Dozentin:** Bernadette Fuchs

**Datum:** 06.04.2019 (Gruppe 1)                      **Anmeldeschluss:** 09.03.2019

**Datum:** 19.10.2019 (Gruppe 2)                      **Anmeldeschluss:** 27.09.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 16:00 Uhr (inklusive Pausen)

**Kosten:** 95 Euro

**Ort:** Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.  
Graupfortstraße 5, 65549 Limburg, Konferenzraum 9. Stock

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, Matte/Decke, Schuhe mit dünnen Sohlen oder rutschfeste Socken, Getränke und Verpflegung.

## Gesundheitsfürsorge – Pflege in Balance

### Kurs Nr. 521 19

---

**Inhalte:**

- Achtsamkeit mit mir und Anderen
- Stressbewältigung in Bezug auf Selbstpflege
- Umgang mit äußeren Stressfaktoren
- Erlernen von Techniken, die innere Stärken fördern
- Die Bedeutung von Resilienz erkennen und anwenden
- Die Theorie mit praktischen Übungen vertiefen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, interessierte Mitarbeiter/-innen

**Dozentin:** Helga Martin

**Datum:** 01.04.2019                      **Zeit:** 09:00 – 14:00 Uhr

**Kosten:** 90 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, Matte/Decke, Schuhe mit dünnen Sohlen oder rutschfeste Socken, Getränke und Verpflegung.

---

# Theorie und Praxis Alles eine Frage der Balance



*Held\* in in  
Ausbildung*



Caritas  
**AKADEMIE**  
St. Vincenz

## Betreuung – Demenz

### Spezielle Formen der Demenz – Bezogen auf den neuen Expertenstandard: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

#### Kurs Nr. 330 19

---

**Inhalte:**

- Definition: Frontotemporale Demenz  
Enthemmungen und herausforderndes Verhalten, das dieses Krankheitsbild mit sich bringt
- Definition: Levy Body Demenz  
Enthemmungen und herausforderndes Verhalten, das dieses Krankheitsbild mit sich bringt
- Der Umgang mit den unterschiedlichen Demenzformen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte

**Dozentin:** Anita Pisczor

**Datum:** 26.09.2019      **Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr (Gruppe 1)

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Datum:** 26.09.2019      **Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 2)

**Ort:** Altenzentrum St. Josef, Goldsteinstraße 14, 60528 Frankfurt

**Kosten:** 60 Euro

## Validierender Umgang mit Menschen mit Demenz

#### Kurs Nr. 519 19

---

**Inhalte:**

- Die Bedeutung von Gefühlen und Antrieben
- Situationen aus dem Alltag analysieren und adäquates Verhalten in der Praxis mit Hilfe von Rollenspielen einüben
- An praktischen Beispielen, wie z. B. Essen mit Demenz, passende Umgangsweisen erlernen

**Zielgruppe:** Pflegekräfte

**Dozentin:** Barbara Raimann

**Datum:** 06.11.2019      **Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

**Kosten:** 60 Euro

---

## Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

**Kurs Nr. 329 19**

---

**Inhalte:**

- Reflexion der bisherigen Praxis
- Umgang mit alten Menschen und mit Menschen mit Demenz
- Verständnismodelle zum Eindringen in die unterschiedlichen Situationen in der Praxis
- Situationsorientierte Empfehlungen
- Grundlagen der Validation
- Umgang mit herausforderndem Verhalten von Bewohnern und Pflegekräften

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI, Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Präsenzkkräfte

**Dozentin:** Barbara Raimann

**Datum:** 03.04. 2019                      **Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Datum:** 04.04.2019                      **Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort:** Altenzentrum St. Josef, Goldsteinstraße 14, 60528 Frankfurt

**Kosten:** 120 Euro

## Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (Teil 1)

**Kurs Nr. 517 19**

---

**Inhalte:**

- Reflexion der bisherigen Erfahrungen
- Grundlagen der Basalen Stimulation
- Die Umsetzung von Reizen aus der Basalen Stimulation auf den einzelnen Menschen
- Die Umsetzung von einfachen Anwendungen der Basalen Stimulation in der Gruppenbetreuung
- Praktische Erfahrungen am eigenen Körper erleben

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI, Alltagsbegleiter/-innen, Interessierte Pflegekräfte

**Dozentin:** Anita Pisczor

**Datum:** 23.09.2019                      **Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Kosten:** 120 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

---

## Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (Teil 2)

**Kurs Nr. 518 19**

---

**Inhalte:**

- Gruppen- und Einzelbetreuung unter dem Aspekt: die Normalität der Häuslichkeit leben
- Alltagshandlungen, Orientierung und Sicherheit in die Betreuung integrieren
- Jahreszeiten und aktuelles Zeitgeschehen im Alltag bewusst machen
- Kommunikation mit Angehörigen und deren Ressourcen annehmen und nutzen können

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI, Alltagsbegleiter/-innen, Pflegekräfte

**Dozentin:** Anita Pisczor

**Datum:** 24.09.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Kosten:** 120 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

## Jährliche Auffrischungsschulung für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

**Kurs Nr. 216 19**

---

**Inhalte:**

**1. Tag:**

- Reflexion der bisherigen Erfahrungen in der Praxis
- Essen und Trinken bei Demenz
- Die Ernährungsbiografie als wesentlichen Bestandteil bei der Nahrungsaufnahme erkennen
- Zubereitung und Angebot von Fingerfood
- Der therapeutische Tischbesuch

**2. Tag:**

- Die Definition und die Bedeutung von Milieugestaltung
- Bewusste Milieugestaltung unter Berücksichtigung der ehemals häuslichen Umgebung (der Wohlfühleffekt)
- Den Stellenwert der sozialen Umgebung in der Einrichtung betrachten

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

**Dozentinnen:** Barbara Raimann/ Naveena Fiedler

**Datum:** 14. und 15.10.2019

**Zeit:** jeweils 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Kosten:** pro Tag 120 Euro

**Ort:** Haus Helena Hachenburg, Nisterstraße 3, 57627 Hachenburg

---

## Aktivierung rund um Essen und Trinken (mobile und immobile Menschen) für Mitarbeiter/-innen in ambulanten und stationären Diensten

**Kurs Nr. 331 19**

---

**Inhalte:**

- Essen als Sinneswahrnehmung
- Basale Stimulation und Lustbefriedigung auf biografischem Hintergrund
- Hilfsmöglichkeiten zum selbständigen Essen
- Voraussetzungen dafür schaffen

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI, ehrenamtliche Helfer/-innen

**Dozentin:** Barbara Raimann

**Datum:** 07.03.2019

**Zeit:** 14:00 - 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

## Mit Kräuterduft die Herzen der Senioren bewegen

**NEU**

**Kurs Nr. 116 19**

---

Kooperation mit der



**Inhalte:**

Sie lernen Möglichkeiten der Gruppen- und Einzelaktivierung (auch am Bett) mit mobilen Naturschalen kennen. Die Gartenaktivierung ist ein Weg, um Menschen mit und ohne Demenz auf der emotionalen Ebene zu erreichen, Sinne und Feinmotorik anzuregen und die Lebensqualität zu verbessern. Bei vielen Betroffenen kann diese Aktivierung an biografische Erlebnisse anknüpfen. Außerdem werden traditionelle Kräuterrezepte erprobt.

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und andere Interessierte

**Dozentin:** Elke Heilmann-Wagner

**Datum:** 15.10.2019

**Anmeldeschluss:** 15.09.2019

**Zeit:** 10:30 Uhr – 18:00 Uhr

**Kosten:** 165 Euro

**Ort:** Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.

Graupfortstraße 5, 65549 Limburg, Konferenzraum 9. Stock

---



## Kommunikation und Interaktion

### Professionelle Kommunikation mit Ärzten und Angehörigen

**Kurs Nr. 334 19**

---

**Inhalte:**

- Konfliktsituationen erfassen und professionell gestalten
- Eine lösungsorientierte Haltung in Konfliktsituationen einnehmen
- Sachliche Kommunikation mit Angehörigen
- Mit Kritik sachlich umgehen
- Kritische Hinweise annehmbar formulieren

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozent:** Thomas Eikenbusch

**Datum:** 06.02.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

**Kosten:** 90 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

---

## Wertschätzende kollegiale Kommunikation (Der Ton macht die Musik)

### Kurs Nr. 516 19

---

#### Inhalte:

- Beziehungsfördernde Kommunikation praktizieren
- Aktives und verständnisicherndes Zuhören
- Eigen- und Fremdwahrnehmung sensibilisieren
- Grenzen im Gesprächskontakt wahrnehmen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte und alle Mitarbeiter/-innen

**Dozent:** Thomas Eikenbusch

**Datum:** 28.08.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 12:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

## Kommunikation in Krisen und Konflikten

### Kurs Nr. 211 19

---

#### Inhalte:

- Konfliktmanagement
- Umgang mit schwierigen Situationen in Bezug auf
  - Angehörige
  - Vorgesetzte
  - Kollegen
- Nicht alles persönlich nehmen
- Praktische Anwendungen

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und Alltagsbegleiter/-innen

**Dozentin:** Ilse Buchgraber

**Datum:** 19.03.2019                      **Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 1)

**Ort:** Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod, Hohe Straße 23, 56410 Montabaur

**Datum:** 28.05.2019                      **Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr (Gruppe 2)

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritas-Sozialstation Wirges-Selters-Kannenbäckerland,  
Rheinstraße 96, 56235 Ransbach-Baumbach

---

## Umgang mit Nähe und Distanz

### Kurs Nr. 213 19

---

**Inhalte:**

- Nähe und Distanz professionell gestalten (Sprache)
- Vereinbarungen von Vorgesetzten einhalten und ausführen
- Grenzen in der Dienstleistung
- Wege aus der emotionalen Betroffenheit finden
- Nicht alles persönlich nehmen
- Jeder Mensch ist ersetzbar

**Zielgruppe:** Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und Alltagsbegleiter/-innen

**Dozentin:** Ilse Buchgraber

**Datum:** 28.11.2019

**Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritas-Sozialstation Westerbeurg-Rennerod

Hergenrother Str. 2, 56457 Westerbeurg

## Einen kundenorientierten und professionellen Umgang pflegen für Mitarbeiter/-innen in ambulanten Diensten

### Kurs Nr. 335 19

---

**Inhalte:**

- Vereinbarung von Dienstleistung und professionellem Verhalten
- Diskussionen über Stations- und Kollegenangelegenheiten vor Kunden
- Professionelles Auftreten (gepflegtes Aussehen, Kleidung, Auto parken, Zigaretten vor dem Haus austreten)

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter/-innen

**Dozent:** Thomas Eikenbusch

**Datum:** 12.02.2019

**Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

---



## Sterben und Tod

### Palliative Care – „Wie viele Sterbende/Tote verträgt ein Team?“

#### Kurs Nr. 215 19

---

##### **Inhalte:**

- Selbstpflege und Selbstfürsorge
- Umgang mit und Verarbeitung eigener Trauer
- Alternative Methoden der Schmerzlinderung, z. B. Aromatherapie
- Elemente der Basalen Stimulation in der Pflege sterbender Menschen
- Sterben Menschen mit Demenz anders?

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozentin:** Christine Ryder

**Datum:** 12.09.2019

**Zeit:** 14:00 Uhr – 17:15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritas-Sozialstation Lahnstein-Braubach, Gutenbergstraße 8, 56112 Lahnstein

---

## Palliative Care - Umgang mit spezifischen Krankheitsbildern

1. Desorientiertheit im Sterbeprozess
2. Hirntumore und deren Auswirkungen

### Kurs Nr. 522 19

---

#### Inhalte:

- Umgang mit respiratorischen Ereignissen
- Ursachen und Symptome bei Verdauungsstörungen
- Pflege von Menschen mit Verdauungsstörungen
- Exulzierende Tumore und deren Behandlungsschwerpunkte
- Alternative Möglichkeiten aus der Aromatherapie
- Herkömmliche Positionierungstechniken überdenken und praktische Übungen

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, § 43b SGB XI  
(Alltagsbegleiter/-innen sozialer Betreuungsdienst)

**Dozentin:** Christine Ryder

**Datum:** 20.03.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Kosten:** 120 Euro

**Ort:** Antoniusheim Altenzentrum, Idsteiner Straße 109-111, 65193 Wiesbaden

**NEU**

## Ernährung in schwierigen Lebenslagen und am Lebensende

### Kurs Nr. 117 19

Kooperation mit der



#### Inhalte:

Pflegekräfte und hauswirtschaftliche Kräfte sind oft verunsichert, wenn sie schwerkranke und sterbende Menschen gut ernähren wollen, da bei fortschreitender Erkrankung und Annäherung an den Tod deutliche Veränderungen im Umgang mit Nahrung zu beobachten sind. Was kann angeboten werden und worauf ist zu achten? Sie erhalten eine Übersicht geeigneter Lebensmittel und ihrer Darbietungsformen, auch bei schweren Kau- und Schluckstörungen. Wir stellen Ihnen unterstützende Hilfsmittel vor.

**Zielgruppe:** Hauswirtschafter/-innen, Mitarbeitende in der Küche, Pflege und Betreuung

**Dozentin:** Annette Rave

**Datum:** 30.09.2019

**Zeit:** 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 30.08.2019

**Kosten:** 150 Euro

**Ort:** Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.

Grauptortstraße 5, 65549 Limburg, Konferenzraum 9. Stock

---



## Küche und Hauswirtschaft

### Effektives Arbeiten in der Küche und der Warenkunde

**NEU**

**Kurs Nr. 338 19**

---

**Inhalte:**

- Arbeitsorganisation und kräfteschonende Gestaltung der Arbeitsprozesse
- Lebensmittelproduktgruppen unterscheiden können
  - Richtige Lagerung von Lebensmitteln nach der FIFO-Methode

**Zielgruppe:** Küchenmitarbeiter, Hauswirtschaft, Präsenzkräfte

**Dozentin:** Angelika Milde-Schmidt

**Datum:** 11.02.2019

**Zeit:** 13:30 Uhr – 16:45 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritas-Altenzentrum Santa Teresa  
Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

---

**NEU** Allergien und Nahrungsunverträglichkeiten**Kurs Nr. 339 19**

---

**Inhalte:**

- Die Allergenkennzeichnungsverordnung verstehen
- Nahrungsunverträglichkeiten erkennen
- Gestaltung eines Aushangs

**Zielgruppe:** Küchenmitarbeiter, Hauswirtschaft, Präsenzkräfte

**Dozentin:** Angelika Milde-Schmidt

**Datum:** 08.05.2019

**Zeit:** 13:30 Uhr – 16:45 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritas-Altenzentrum Santa Teresa  
Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**NEU** Rationelle und schonende Bodenpflege**Kurs Nr. 340 19**

---

**Inhalte:**

- Wirtschaftliche und werterhaltende Behandlung von Bodenbelägen
- Materialkunde
- Reinigungstechniken
- Rückenschonende Arbeitsweisen
- Sachgerechter Einsatz von Reinigungsmitteln

**Zielgruppe:** Küchenmitarbeiter, Hauswirtschaft Präsenzkräfte

**Dozentin:** Angelika Milde-Schmidt

**Datum:** 25.09.2019

**Zeit:** 13:30 Uhr – 16:45 Uhr

**Kosten:** 60 Euro

**Ort:** Caritas-Altenzentrum Santa Teresa  
Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

---



# Hygiene

## Hygiene im Altenheim

### Kurs Nr. 341 19

---

#### Inhalte:

- Personalhygiene
- Dienst- und Schutzkleidung
- Hausreinigung und Flächendesinfektion
- Händehygiene und Indikationen
- Hautschutz
- Bewohner mit infektiösen Erkrankungen
- Klärung von Praxisfragen

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter/-innen

**Dozent:** Alexander Jurreit

**Datum:** 14.02.2019 (Gruppe 1)

**Zeit:** 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Datum:** 13.06.2019 (Gruppe 2)

**Zeit:** 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Datum:** 24.10.2018 (Gruppe 3)

**Zeit:** 14:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Altenzentrum St. Josef, Goldsteinstraße 14, 60528 Frankfurt

**Kosten:** 30 Euro

---

## Jährliche Hygieneschulung nach §§ 42, 43 IFSG

### Kurs Nr. 342 19

---

**Inhalte:**

- Persönliche Hygiene
- Dienst- und Schutzkleidung
- Flächendesinfektion
- Händehygiene und Indikationen
- Hautschutz
- Bewohner mit infektiösen Erkrankungen
- Klärung von Praxisfragen

**Zielgruppe:** Hauswirtschaftskräfte, Reinigungskräfte, Präsenzkkräfte

**Dozent:** Alexander Jurreit

**Kosten:** pro Termin 30 Euro

**Datum:** 21.03.2019 (Gruppe 1)

**Zeit:** 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

**Datum:** 21.11.2019 (Gruppe 2)

**Zeit:** 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort:** Altenzentrum Santa Teresa, Große Nelkenstraße 12-16, 60488 Frankfurt

## Hygiene in der ambulanten Pflege – Jährliche Schulung

### Kurs Nr. 343 19

---

**Inhalte:**

- Umgang mit ausgewählten Hygieneproblemen: Fallbesprechung
- Persönliche Hygiene
- Händedesinfektion
- Desinfektion von Flächen und Materialien

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, Pflegekräfte

**Dozent:** Alexander Jurreit

**Datum:** 21.02.2019

**Zeit:** 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Kosten:** 30 Euro

**Ort:** Caritasverband Frankfurt e. V., Alte Mainzer Gasse 10, 60311 Frankfurt

---

# Ehrenamt

## Ehrenamt in Caritaseinrichtungen planen und begleiten

**Kurs Nr. 118 19**

---

In den letzten Jahren hat das soziale Engagement für und in Caritaseinrichtungen stetigen Zuwachs erfahren. Viele Menschen möchten ihre Kraft und Zeit sowie ihre Kompetenzen ehrenamtlich einbringen. Eine Großzahl von Diensten und Einrichtungen in Caritasträgerschaft könnten ohne Ehrenamt kaum betrieben werden, was am Beispiel von Lebensmittelausgaben oder Gebrauchtmärkten deutlich wird. Dabei geht es nicht um eine Konkurrenz zwischen Hauptamt und Ehrenamt oder einen „Ersatz“ von Mitarbeitenden; vielmehr wird deutlich, dass Caritaseinrichtungen und bürgerschaftliches Engagement sich sinnvoll ergänzen.

Mit der Bereitschaft für das Engagement ist auch der Anspruch der Ehrenamtlichen gewachsen, kompetent und eigenverantwortlich mitzuarbeiten und professionell begleitet zu werden. So ist es immer wichtiger geworden, hauptamtlich Zuständige zu benennen, die die ehrenamtlichen Einsätze planen und begleiten. Während in einigen Nachbar(-bundes)-ländern der Beruf der Freiwilligen-Managerin/des Freiwilligen-Managers längst etabliert ist, müssen hierzulande die Leitungskräfte in so mancher Einrichtung Arbeitszeit „freischaufeln“, um die Arbeit mit den Ehrenamtlichen koordinieren zu können.

### **Inhalte:**

- Wie kann der Einsatz von Ehrenamtlichen in Caritaseinrichtungen besser geplant und vorbereitet werden?
- Welche Voraussetzungen muss eine Einrichtung erfüllen, damit sie mit freiwillig Engagierten zusammenarbeiten kann?
- Wie kann eine Systematik im Ehrenamtsmanagement aufgebaut werden?
- Wie werden (neue) Freiwillige für die Einrichtungen gewonnen?
- Was ist während der Einsatzzeit von Ehrenamtlichen zu beachten und zu koordinieren?
- Wie ist mit „schwierigen“ Engagierten umzugehen?
- Was tun, wenn das Ehrenamt beendet wird oder werden muss?

**Zielgruppe:** Diese und andere Fragen im Zusammenhang mit Ehrenamt in Caritaseinrichtungen bearbeiten wir gemeinsam in einem Workshop für Einrichtungsleitungen und alle, die mit Ehrenamtlichen arbeiten.

**Dozentin:** Marita Thum

**Termine auf Anfrage (Tel. 06431 997189)**

**Kosten:** 95 Euro

**Ort:** Caritasverband für die Diözese Limburg e. V., Graupfortstraße 5, Konferenzraum 9. Stock

---



*Weiterbildungen*

# Weiterbildungen

In der Caritas AKADEMIE St. Vincenz können Sie folgende Weiterbildungen absolvieren:

- **Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO)**
- **Praxisanleiterin oder Praxisanleiter nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO)**
- **Palliative Versorgung (Palliative Care) nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO)**
- **Berater/-in für die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (§ 132g Abs. 3 SGB V)**

Der modulare Aufbau unserer Weiterbildungen ermöglicht es Ihnen, erfolgreich abgeschlossene Module auch für andere Qualifizierungen zu nutzen.

## Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung

Die staatlich anerkannte Weiterbildung zur Stationsleitung, Gruppen- und Wohnbereichsleitung bereitet Sie auf die Leitung einer Funktionseinheit im Pflege- oder Gesundheitssektor vor. Die Organisation der Pflege in Ihrem Geltungsbereich, die Gestaltung des Dienstplanes, die Führung der Mitarbeiter und nicht zuletzt die Berücksichtigung ökonomischer Parameter sind große Herausforderungen, denen Sie sich stellen müssen. Sie erlernen die notwendigen Führungskompetenzen für eine Position im mittleren Management. Diese setzen sich aus Kenntnissen verschiedener Bereiche zusammen, wie beispielsweise der Betriebswirtschaft, der Personalführung und den Rechtswissenschaften. Diese Weiterbildung vermittelt umfassend die nötigen Kompetenzen, damit Ihre Arbeit als Führungskraft ein Erfolg wird; für Sie, Ihre Mitarbeiter und vor allem für die Patienten und Bewohner, die Ihnen anvertraut sind.

Der aktuelle Kurs 2019 ist bereits ausgebucht. Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Platz für 2020. **Hier sind die Termine:**

### Aufbau und Inhalte des Lehrgangs

#### Grundmodule (240 Stunden)

Grundmodul 1 (60 Stunden): Pflegewissenschaft und Pflegeforschung

Grundmodul 2 (60 Stunden): Kommunikation, Anleitung, Beratung

Grundmodul 3 (60 Stunden): Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation

Grundmodul 4 (60 Stunden): Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Abschnitt 1: 20.04.2020 – 24.04.2020

Abschnitt 2: 11.05.2020 – 15.05.2020

Abschnitt 3: 15.06.2020 – 19.06.2020

Abschnitt 4: 17.08.2020 – 21.08.2020

Abschnitt 5: 14.09.2020 – 18.09.2020

Abschnitt 6: 19.10.2020 – 23.10.2020

**Modulprüfungen:** 16.11.2020 – 20.11.2020



**⇒ Fachmodule (240 Stunden)**

Fachmodul 1 (90 Stunden): Führungsrolle und -aufgaben

Fachmodul 2 (90 Stunden): Prozesssteuerung, Qualität und Instrumente

Fachmodul 3 (60 Stunden): Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung des wirtschaftlichen Handelns

Abschnitt 7: 30.11.2020 – 04.12.2020

Abschnitt 8: 11.01.2021 – 15.01.2021

Abschnitt 9: 08.02.2021 – 12.02.2021

Abschnitt 10: 01.03.2021 – 05.03.2021

Abschnitt 11: 19.04.2021 – 23.04.2021

Abschnitt 12: 03.05.2021 – 07.05.2021

**Modulprüfungen:** 17.05.2021 – 21.05.2021

**Fachpraxis**

Im Arbeitsfeld sind 240 Stunden (à 60 Min.) Fachpraxis zu leisten. Mindestens 24 Stunden erfolgen in Form einer konkreten Anleitung. Die jeweilige Einrichtung muss dazu eine geeignete Person zur Verfügung stellen.

**Anrechnung erbrachter Leistungen**

Soweit Sie Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben, können diese angerechnet werden. Ebenso besteht die Möglichkeit der Anerkennung anderer Leistungen (z. B. Weiterbildungen in anderen Bundesländern oder Studienleistungen) durch das Regierungspräsidium.

**Prüfungen**

Jedes Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen, die durch die Weiterbildungsstätte gestaltet wird. Am Ende der Weiterbildung erfolgt eine staatliche Abschlussprüfung (mündliche Prüfung, Dauer 20-30 Min.).

**Geplante Termine für die Abschlussprüfung**

14.07.2021 (Gruppe 1)

15.07.2021 (Gruppe 2)

Termine vorbehaltlich der Zustimmung durch das Regierungspräsidium Darmstadt

**Seminarkosten**

Grundmodule 1 – 4: 1.700 Euro | Fachmodule 1 – 3: 1.800 Euro

**Prüfungsgebühren**

Modulprüfungen: jeweils 60 Euro | Abschlussprüfung: 60 Euro

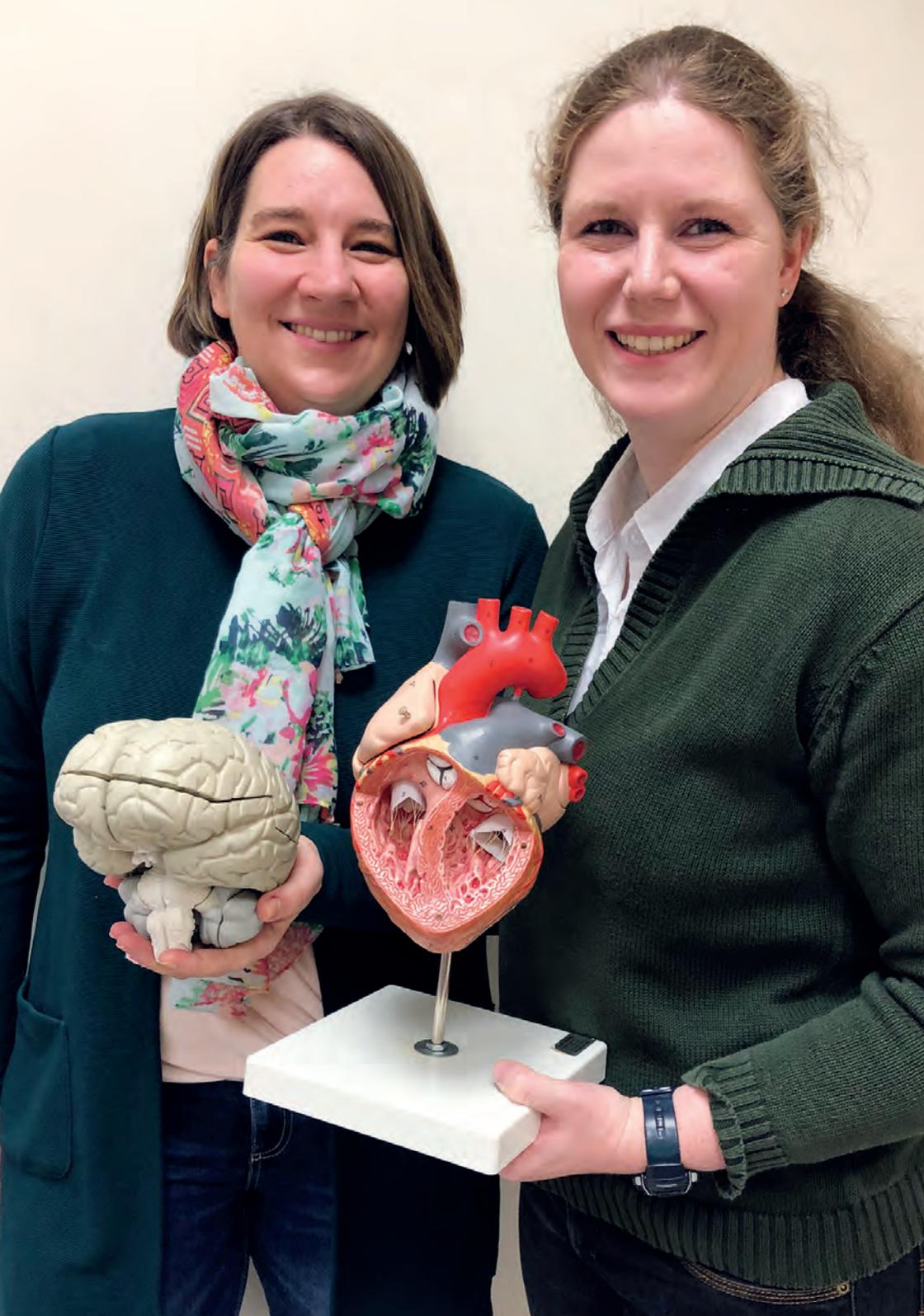
**Teilnehmerzahl**

Mind. 15, maximal 25 Teilnehmer/-innen

**Veranstaltungsort**

Caritas AKADEMIE St. Vinzenz, Äppelallee 29, 65203 Wiesbaden

---



## Praxisanleiterin oder Praxisanleiter

Dem „Lernort Praxis“ kommt in der pflegerischen Aus- und Weiterbildung eine besondere Bedeutung zu: Hier wird theoretisches Wissen bei pflegebedürftigen Menschen in einen konkreten individuellen Handlungsbezug gebracht. Weil das Lernen in der pflegerischen Praxis so wichtig ist, darf es keineswegs dem Zufall überlassen werden. Durch eine überzeugende Praxisanleitung sichern Sie die fachliche Qualität, indem Sie die Auszubildenden anleiten und ihre Leistungen bewerten. Dabei setzen Sie eine „pädagogische Brille auf“ und führen die Auszubildenden schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung ihrer beruflichen Aufgaben heran.

### **Grundmodul Kommunikation, Anleitung, Beratung“ (60 Stunden)**

#### **Inhalte**

- Beziehungen gestalten, Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Information, Anleitung, Schulung und Beratung
- Modulprüfung

Abschnitt 1: 12.08.2019 – 15.08.2019

Abschnitt 2: 09.09.2019 – 12.09.2019

#### **Grundmodulprüfung**

25.09.2019 (Gruppe 1)

26.09.2019 (Gruppe 2)

### **Fachmodul „Lernende in der Pflege anleiten“ (150 Stunden)**

#### **Inhalte**

- Pädagogische Grundlagen
  - Theorie/Praxistransfer sowie Lernortkooperationen gestalten
  - Beurteilen und Benoten
  - Rechtliche Rahmenbedingungen/Berufspolitik
  - Modulprüfung (mündliche Prüfung)
-



Abschnitt 3: 28.10.2019 – 01.11.2019

Abschnitt 4: 26.11.2019 – 29.11.2019

Abschnitt 5: 16.12.2019 – 20.12.2019

Abschnitt 6: 27.01.2020 – 31.01.2020

### **Fachmodulprüfung**

27.02.2020 (Gruppe 1)

28.02.2020 (Gruppe 2)

### **Geplante Termine für die Abschlussprüfung**

28.04.2020 (Gruppe 1)

29.04.2020 (Gruppe 2)

Termine vorbehaltlich der Zustimmung durch das Regierungspräsidium Darmstadt

### **Kosten**

Grund- und Fachmodul: 1.352,40 Euro

Inkl. Seminarmaterialien und Prüfungsgebühren

### **Teilnehmerzahl**

Mind. 12, maximal 20 Teilnehmer/-innen

### **Ort**

Caritas AKADEMIE St. Vinzenz

Äppelallee 29

65203 Wiesbaden

## Palliative Versorgung (Palliative Care)

### Allgemeines

Schwerkranke und sterbende Menschen benötigen in ihrer letzten Lebensphase die bestmögliche menschliche Zuwendung, Versorgung, Pflege und Betreuung. Für eine gezielte Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland ist die Qualifizierung von Pflegenden für die palliative Versorgung ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Unsere staatlich anerkannte Weiterbildung befähigt Sie, schwerstkranke und sterbende Menschen altersspezifisch unter Einbeziehung ihrer Bezugspersonen fachkundig, individuell und einfühlsam unterstützend zu begleiten und zu pflegen.

Dazu erwartet Sie ein breites und interessantes Themenspektrum: Sie setzen sich mit Ihrer eigenen Haltung auseinander und beschäftigen sich mit dem aktuellen Stand medizinischer, pflegerischer, psychologischer und sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse. Sie beleuchten rechtliche Aspekte und lernen neue Konzepte zur internen und externen Vernetzung kennen. Außerdem lernen Sie, onkologische Pflege im multiprofessionellen Team zu koordinieren und zu organisieren.

### Fachmodul Palliative Versorgung (Palliative Care) (160 Stunden)

#### Inhalte

- Grundlagen der Palliativen Versorgung (Palliativ Care) und Hospizarbeit
- Körperliche/medizinische Aspekte der Pflege
- Psychosoziale Aspekte der Pflege
- Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege
- Ethische Aspekte der Pflege
- Organisatorische Aspekte der Pflege
- Recht

Abschnitt 1: 14.10.2019 – 18.10.2019

Abschnitt 2: 11.11.2019 – 15.11.2019

Abschnitt 3: 09.12.2019 – 13.12.2019

Abschnitt 4: 20.01.2020 – 24.01.2020

---



### **Fachpraxis**

120 Stunden (à 60 Min.) Fachpraxis in einem Hospizbereich, ambulanter oder stationärer Palliativpflege. Mindestens 12 Stunden erfolgen in Form einer konkreten Anleitung. Die jeweilige Einrichtung muss dazu eine geeignete Person zur Verfügung stellen.

### **Prüfungen**

Das Fachmodul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen, die durch die Weiterbildungsstätte gestaltet wird. Am Ende der Weiterbildung erfolgt eine staatliche Abschlussprüfung (mündliche Prüfung, Dauer 20 – 30 Min.).

### **Modulprüfungen (mündlich)**

04.02. – 05.02.2020

### **Geplante Termine für die Abschlussprüfung**

01.04.2020 (Gruppe 1)

02.04.2020 (Gruppe 2)

Termine vorbehaltlich der Zustimmung durch das Regierungspräsidium Darmstadt

### **Kosten**

Fachmodul: 1.200 Euro inklusive Seminarmaterialien

### **Prüfungsgebühren**

Modul- und Abschlussprüfung jeweils 60 Euro

### **Teilnehmerzahl**

Mind. 10, maximal 25 Teilnehmer/-innen

### **Ort**

Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.

Graupfortstraße 5

65549 Limburg

**NEU**

## **Berater/-in der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase**

(§ 132g Abs. 3 SGBV)

Schwerkranke und sterbende Menschen benötigen in ihrer letzten Lebensphase die bestmögliche, auf ihre persönliche Situation angepasste Pflege und Betreuung. Die Leistung der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase soll die Autonomie der pflegebedürftigen Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen stärken. Durch die individuelle und einfühlsame Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung sollen die Leistungsberechtigten dabei unterstützt werden, Vorstellungen über die Möglichkeiten der medizinisch-pflegerischen und psychosozialen Versorgung am Lebensende entwickeln zu können. Darauf aufbauend sollen die pflegebedürftigen Menschen in die Lage versetzt werden, selbstbestimmt und gemäß ihren Wünschen und Vorstellungen über Behandlungs-, Versorgungs- und Pflegemaßnahmen entscheiden zu können.

Die Weiterbildung befähigt Sie, diese sensible und verantwortungsvolle Beratungsarbeit bei den pflegebedürftigen Menschen fachkundig und eigenverantwortlich planen und durchführen zu können. Dazu erwartet Sie ein interessantes Themenspektrum: Sie setzen sich mit Gesprächs- und Moderationstechniken auseinander, Sie erwerben Kenntnisse zu medizinisch-pflegerischen und Psychosozialen Sachverhalten und führen in der Praxis begleitete Gespräche zur gesundheitlichen Versorgungsplanung durch.

### **Theoretischer Teil (48 Stunden)**

- Einführung in die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
- Kenntnisse zu medizinisch-pflegerischen Sachverhalten
- Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Kommunikation in Beratungsgesprächen
- Dokumentation und Vernetzung
- Anwendung des Erlernten im Rahmen eines Intensivtrainings in Kleingruppen

Abschnitt 1: 25.03.2019 – 27.03.2019

Abschnitt 2: 08.04.2019 – 10.04.2019

---

**Praxisteil 1 (12 Stunden)**

In diesem Abschnitt finden vier begleitete Beratungsprozesse in den Einrichtungen statt.  
Abschnitt 1: 11.04.2019 – 29.05.2019

**Reflexion Praxisteil 1 (8 Stunden)**

An diesem Tag finden in Kleingruppen Reflexionen zu den begleiteten Gesprächen statt.  
**Termin:** 12.06.2019, 09:00 - 16:30 Uhr

**Praxisteil 2**

In diesem Abschnitt finden sieben alleinverantwortlich geplante, vorbereitete, durchgeführte und dokumentierte Beratungsprozesse statt.

**Praxis:** 17.06.2019 – 06.09.2019

**Reflexion Praxisteil 2 (8 Stunden)**

An diesem Tag finden in Kleingruppen Reflexionen zu den alleinverantwortlich geplanten Gesprächen statt.

**Termin:** 10.09.2019, 09:00 - 16:30 Uhr

**Kosten**

1.380 Euro inklusive Seminarunterlagen

**Zielgruppe**

- Gesundheits-, Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Staatlich anerkannte/-r Heilerziehungspfleger/-in und Heilpädagoge/-in
- Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in oder vergleichbare Berufsausbildung

oder mit einem einschlägigen Studienabschluss im Bereich

- Gesundheits- und Pflegewissenschaften
- Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften (insbesondere Pädagogik, Heilpädagogik, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie, Theologie)

**Teilnehmerzahl**

Mind. 10, maximal 20 Teilnehmer/-innen

**Ort**

Geschäftsstelle des Caritasverbandes für die Diözese Limburg e. V.  
Graupfortstraße 5, 65549 Limburg

---

# Berufliche Qualifizierungsprojekte

## „aufwärts! in der Altenpflege“

### Altenpflegeausbildung für Beschäftigte in der Altenpflege

In allen Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenhilfe fehlen Fachkräfte. Das Projekt „aufwärts!“ ermöglicht die Gewinnung von Fachkräften aus den eigenen Reihen. Das Ausbildungsangebot setzt auf die Erfahrung, Betriebstreue und Reife der jetzt schon beschäftigten Pflegekräfte, die noch keine Pflegefachkräfte sind.

Die Ausbildung mit aufwärts! findet im bestehenden Beschäftigungsverhältnis ohne Einkommensverlust statt. Das Lernen erfolgt arbeitsplatznah. Einrichtungen, die sich an aufwärts! beteiligen, geben ihren Beschäftigten eine Qualifizierungschance und sichern sich dauerhaft Fachkräfte aus den eigenen Reihen.

„aufwärts!“ unterstützt das lebenslange Lernen und ist zweistufig gestaltet: Stufe 1 dauert ein Jahr und schließt mit der Qualifikation „Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer“ ab. Stufe 2 dauert zwei Jahre (verkürzte Altenpflegeausbildung) und schließt mit der Qualifikation „Altenpflegerin/Altenpfleger“ ab. Die Abschlüsse erfolgen auf Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen.

Neben der praktischen Ausbildung findet theoretischer und fachpraktischer Unterricht hauptsächlich in der jeweiligen Projekteinrichtung am Arbeitsplatz und in kleinen Regionalgruppen in der Nähe des Arbeitsortes statt. Das individuelle Lernen wird durch den Unterricht am Arbeitsplatz und die Arbeit in den Regionalgruppen gefördert.

**Im Dezember 2018 ist die dritte Auflage des Erfolgsprojekts gestartet. Ende 2019 können Altenpflegehelfer/-innen und Krankenpflegehelfer/-innen in die verkürzte Ausbildung einsteigen. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bewerben Sie sich bitte rechtzeitig.**

*Ihre Ansprechpartnerinnen:*

**Georgia Panagiotidou**

Kursleitung „aufwärts!“

Telefon: 06431 997 466

E-Mail: [georgia.panagiotidou@akademie-caritas.de](mailto:georgia.panagiotidou@akademie-caritas.de)



**Anke Kroschel-Brecht**

Praxisbegleitung „aufwärts!“

Telefon: 06431 997 464

E-Mail: [anke.brecht@akademie-caritas.de](mailto:anke.brecht@akademie-caritas.de)



## Projekt „aufwärts! in der Pflege“ 2



*Wir bilden  
Helden aus*

Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung, nahm beim Fachtag im September 2018 die Erwartungen der Teilnehmer/-innen an die Politik mit nach Berlin.



Examensfeier am 21.12.2018 in Wiesbaden - Hut ab!

*Wir bilden  
Helden aus*

## Das Team der Caritas AKADEMIE St. Vincenz

### Leitungsteam



**Nadine Gensler**

Stellvertretende Schulleiterin Wiesbaden

Telefon: 06431 997-467

nadine.gensler@akademie-caritas.de

**Nadine Gensler** hat ihre Ausbildung zur Altenpflegerin an der Altenpflegeschule St. Bilhildis in Mainz absolviert. Neben ihrer Tätigkeit als Altenpflegefachkraft im ambulanten Bereich studierte sie ab 2004 Diplom-Pflegepädagogik an der Katholischen Fachhochschule in Mainz. Während ihres Hauptstudiums begann sie 2006 ihre Tätigkeit als Kursleiterin an der Caritas AKADEMIE St. Vincenz. Seit 2010 ist sie zudem stellvertretende Schulleiterin der Altenpflegeschule am Standort Wiesbaden. Seit 2014 verantwortet Nadine Gensler außerdem die zentrale Schuladministration für alle Kurse.



**Dorothee Novian**

Stellvertretende Schulleiterin Hadamar

Telefon: 06433 876-514

dorothee.novian@akademie-caritas.de

**Dorothee Novian** hat vor ihrem Studium der Pflegewissenschaften an der EFH Darmstadt eine Ausbildung zur Krankenschwester absolviert. Neben Tätigkeiten in der Alten- und Krankenpflege hat sie Altenpflegeeinrichtungen im Bereich Pflegedokumentation beraten und Mitarbeiter geschult. Seit 2013 arbeitet sie bei der Caritas AKADEMIE St. Vincenz in Hadamar, zunächst als Kursleiterin, seit 2017 als stellvertretende Schulleiterin der Altenpflegeschule in Hadamar.

---

**Georgia Panagiotidou**

Leitung Fort- und Weiterbildung

Kursleiterin

Wiesbaden

Telefon: 06431 997-466

[georgia.panagiotidou@akademie-caritas.de](mailto:georgia.panagiotidou@akademie-caritas.de)

**Georgia Panagiotidou** hat ihre Ausbildung zur Altenpflegerin und die Weiterbildung zur Praxisanleiterin in der Altenpflegeschule der Caritas AKADEMIE St. Vincenz absolviert. Neben ihrer Tätigkeit als Altenpflegefachkraft war sie als Praxisanleiterin für die praktische Ausbildung der Auszubildenden im stationären Bereich zuständig. Seit dem Abschluss ihres Studiums der Diplom-Pflegepädagogik an der Katholischen Hochschule in Mainz ist Georgia Panagiotidou als Kursleiterin für das Projekt „aufwärts! in der Altenpflege“ tätig. Seit April 2017 leitet sie den Bereich Fort- und Weiterbildung.

*Wir bilden  
Helden aus*

## Pädagogisches Team



### **Sabine Dörr**

Kursleiterin

Wiesbaden

Telefon: 06431 997-480

sabine.doerr@akademie-caritas.de

**Sabine Dörr** absolvierte ihre Krankenpflegeausbildung im Paulinenstift Wiesbaden. Nach dem Examen wechselte sie in die Unimedizin Mainz, wo sie 22 Jahre auf verschiedenen Intensivstationen und in der Anästhesie arbeitete und sich zur Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin weiterbildete. 2016 schloss sie das Studium der Pflegepädagogik an der Katholischen Hochschule Mainz mit dem Master ab. In dieser Zeit übernahm sie Lehraufträge an verschiedenen Institutionen. Seit August 2017 ist sie Teil des pädagogischen Teams der Altenpflegeschule in Wiesbaden.



### **Anja Fuchs**

Dozentin

Wiesbaden

Telefon: 06431 997-463

anja.fuchs@akademie-caritas.de

**Anja Fuchs** hat an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Anthropologie mit den Nebenfächern Strafrecht und Soziologie studiert. Neben ihrem Studium war sie im Rettungsdienst und im Krankenhaus als studentische Aushilfe tätig. Nach erfolgreichem Magisterabschluss und Elternzeit begann sie ihre pädagogische Tätigkeit zunächst als Honorarkraft an Altenpflegeschulen und im Rettungsdienst. Seit 2013 ist Anja Fuchs fest angestellt in der Caritas AKADEMIE St. Vincenz und unterrichtet im Projekt „aufwärts! in der Altenpflege“ und in der Regelausbildung Anatomie, Physiologie und Pathologie.

**Astrid Koch**

Kursleiterin

Hadamar

Telefon: 06433 876-527

astrid.koch@akademie-caritas.de

**Astrid Koch** ist gelernte Krankenschwester und hat sich zur staatlich anerkannten Heilpädagogin und als Wohnbereichsleiterin qualifiziert. 15 Jahre leitete sie einen Wohnbereich für demenziell erkrankte Menschen. Neben Demenz unterrichtet sie in der Caritas AKADEMIE St. Vincenz die Themenschwerpunkte Kommunikation, Wohnformen im Alter, Tagesgestaltung und kultursensible Pflege.

**Anke Kroschel-Brecht**

Kursleiterin

Wiesbaden

Telefon: 06431 997-464

anke.brecht@akademie-caritas.de

**Anke Kroschel-Brecht** hat ihre Ausbildung zur Altenpflegerin 1990 abgeschlossen. Sie hat anschließend mehrere Jahre in ambulanten Diensten zum Teil als Pflegedienstleiterin gearbeitet. Während der Weiterbildung zur Lehrerin für Pflegeberufe war sie in der stationären Altenpflege tätig. Darüber hinaus absolvierte sie eine Weiterbildung zur „Lernberaterin“. Seit Oktober 2001 ist Anke Kroschel-Brecht an der Caritas AKADEMIE St. Vincenz am Standort Wiesbaden angestellt. Sie unterrichtet vor allem in der Ausbildung zur Altenpflegefachkraft und zur Altenpflegehilfe.

**Regina Malsam**

Kursleiterin

Hadamar

Telefon: 06433 876-528

regina.malsam@akademie-caritas.de

**Regina Malsam** hat nach ihrer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin klinische Erfahrungen im geriatrischen Arbeitsbereich gesammelt. Berufsbegleitend qualifizierte sie sich an einer Alten- und Krankenpflegeschule zur Pädagogischen Fachkraft für die Kursleitung an einer Altenpflegeschule. Seit Oktober 2016 studiert Regina Malsam an der Katholischen Hochschule in Mainz „Gesundheit und Pflege“. Seit Dezember 2017 ist sie als Gesundheits- und Pflegepädagogin in der Caritas AKADEMIE St. Vincenz am Standort Hadamar tätig.

*Wir bilden  
Helden aus*



**Bettina Müller**

Kursleiterin  
Wiesbaden  
Telefon: 06431 997-468  
bettina.mueller@akademie-caritas.de

**Bettina Müller** hat nach einer Ausbildung zur Altenpflegerin und einer Weiterbildung zur Pflege von psychisch veränderten alten Menschen das Studium zur Diplom-Pflegepädagogin absolviert. Seit 2007 arbeitet sie als Kursleiterin im Bereich Ausbildung. Ihren Schwerpunkt „Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz“ vertiefte sie in den Weiterbildungen Basale Stimulation und Mäeutik. Weitere Unterrichtsinhalte von Bettina Müller sind Gerontologie, Pflege-theorien und -modelle, „Lernen lernen“, „Eine biografische Haltung entwickeln“ und „Eine ethische und moralische Haltung entwickeln“.



**Gabriele Sander**

Kursleiterin, Praxisanleiterin  
Limburg  
Telefon: 06431 997-248  
gabriele.sander@akademie-caritas.de

**Gabriele Sander** hat sich nach ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin am Erwin-Stauss-Institut unter der Leitung von Prof. Dr. Kordula Schneider zur Lehrerin für Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege qualifiziert. Anschließend war Gabriele Sander als Dozentin in verschiedenen Altenpflegesschulen der Diakonie und der Inneren Mission tätig und führte als innerbetriebliche Fortbildungsreferentin Inhouse-Schulungen für die Lebenshilfe e. V. in Bremen durch. Als Qualitätsmanagerin implementierte sie qualitätssichernde Maßnahmen in Altenheimen. Gabriele Sander ist in der Caritas AKADEMIE St. Vincenz als Dozentin im Projekt „aufwärts! in der Altenpflege“ und als Kursleiterin im Bereich Fort- und Weiterbildung tätig.

**Astrid Schneider**

Kursleiterin

Berufspädagogin im Gesundheitswesen M.A.

Telefon: 06433 997-467

astrid.schneider@akademie-caritas.de

**Astrid Schneider** Astrid Schneider hat 2001 ihre Ausbildung zur Altenpflegerin in Wiesbaden an der Caritas Altenpflegeschule durchgeführt. Während ihrer Tätigkeit als Altenpflegerin in der stationären Altenpflege, absolvierte sie 2004 die Fortbildung zur Praxisanleiterin für Pflegeberufe und 2007 die Weiterbildung zur Expertin im Schmerzmanagement. Ab 2010 studierte sie Berufspädagogik im Gesundheitswesen an der Fachhochschule Münster am Fachbereich Gesundheit und Pflege und beendete ihr Studium im September 2015 mit dem Abschluss M.A. Bildung im Gesundheitswesen. Seit Oktober 2015 ergänzt sie das Team der Caritas AKADEMIE am Standort Wiesbaden in der Altenpflegeschule und leitet den Weiterbildungskurs „Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung“ und „Praxisanleiterin/ Praxisanleiter für Pflegenden im Altenheim, Sozialstation, Krankenhaus/ im Bereich der Fort- und Weiterbildung.

**Karina Schneider**

Kursleiterin

Hadamar

Telefon: 06433 876-528

karina.schneider@akademie-caritas.de

**Karina Schneider** ist examinierte Altenpflegefachkraft und begann ihre berufliche Laufbahn im Alten- und Pflegeheim Haus am Park in Manderscheid und in der Seniorenresidenz Niederweiler Hof in Trierweiler. Anschließend studierte sie Pflegepädagogik und schloss 2011 mit dem Diplom ab. Nach dem Studium arbeitete sie als Pflegepädagogin an der Berufsfachschule für Altenpflege in Gyhum und an der Altenpflegeschule in Daun. Seit August 2014 ist sie als Kursleiterin in der Altenpflegeschule der Caritas AKADEMIE St. Vincenz am Standort Hadamar tätig. Karina Schneider ist Trainerin der Stufe 1 für Kinästhetik und bietet entsprechende Fortbildungen an.

*Wir bilden  
Helden aus*

## Verwaltungsteam



**Patricia Hansen**

Wiesbaden

Telefon: 06431 997-460

patricia.hansen@akademie-caritas.de



**Olga Kirillova**

Limburg

Telefon: 06431 997-250

olga.kirillova@akademie-caritas.de



**Angela Ludewig-Rülcker**

Wiesbaden

Telefon: 06431 997-460

angela.ruelcker@akademie-caritas.de



**Sabine Krause**

Wiesbaden

Telefon: 06431 997-461

sabine.krause@akademie-caritas.de



**Inge Stiller**

Hadamar

Telefon: 06433 8765-18

inge.stiller@akademie-caritas.de

## Dozentinnen und Dozenten



**Thomas Beichel** hat seine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Klinikum Frankfurt Höchst absolviert. Anschließend arbeitete er in der Kardiologie, im Herzkatheterlabor und auf der Interdisziplinären Intensivstation. Nebenberuflich war er in der ambulanten Intensivpflege tätig. Thomas Beichel war Teamleiter einer Chirurgischen Intensivstation in Frankfurt und arbeitet derzeit als Gutachter beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK).



**Sabine Böcker-Ebach** hat an der Universität Bonn Ernährungs- und Haushaltswissenschaften studiert und als Diplom-Oecotrophologin abgeschlossen. Anschließend war sie 20 Jahre im Bereich Marketing bei Nestlé in Frankfurt beschäftigt. Seit 2007 ist sie freiberuflich tätig, seit 2009 bietet sie unter anderem Fortbildungen für Mitarbeiter aus ambulanten und stationären Einrichtungen der Caritas an. Seit 2010 ist Sabine Böcker-Ebach Dozentin für Ernährungslehre an der Caritas AKADEMIE St. Vincenz.



**Ilse Buchgraber** ist Diplom-Ökotrophologin und hat über zehn Jahre für ein Cateringunternehmen Altenheime betreut und beraten. Seit 2007 betreibt sie mit ihrer Geschäftspartnerin die Unternehmensberatung „B&S“ mit Spezialisierung auf die Gesundheitsbranche. Kundenkommunikation und Personalmarketing sind die Schwerpunktthemen ihrer Seminare und Beratungsleistungen. Ilse Buchgraber unterrichtet als Lehrbeauftragte für Kommunikation an der Hochschule Weihenstephan/Triesdorf und ist Autorin verschiedener Fachartikel und -bücher, unter anderem über demografieorientiertes Personalmanagement in Altenheimen.



**Gudrun Dänner** ist Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe und hat langjährige Berufserfahrung als Krankenschwester im Akutkrankenhaus, in der Palliativversorgung und in der Altenpflege sowie als Praxisanleiterin. Gudrun Dänner praktiziert seit 1997 als Heilpraktikerin und hat zahlreiche Aus- und Fortbildungen im Bereich Naturheilkunde absolviert, zum Beispiel Cranio-Sacrale-Therapie, Farbtherapie, feinstoffliche Energiearbeit und Fußreflexzonenmassage. Außerdem ist sie Kinaesthetics®-Trainerin und Experte für Kreatives Lernen.

*Wir bilden  
Helden aus*



**Jörg Dersch** war zunächst als Assistent der Geschäftsführung in einem Marktforschungsunternehmen und später bei einem großen Versicherungsunternehmen im Bereich Organisationsentwicklung tätig. Seit 1994 ist er Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei. Seit 1997 unterrichtet Jörg Dersch an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung angehende Polizeikommissare und -kommissarinnen im Polizei- und Verwaltungsrecht. An der Caritas AKADEMIE St. Vincenz lehrt Jörg Dersch seit 2009 Betreuungs-, Haftungs- und Heimrecht.



**Naveena Angelika Fiedler** ist ausgebildete Ergotherapeutin und war als Gruppenleiterin der Eingangsstufe und Gruppenleiterin der Blindengruppe in einer Werkstatt für behinderte Menschen tätig. Für das „Heilpädagogische Jugendheim zur See“ hat sie im Mittelmeerraum die pädagogische „Rund um die Uhr“-Betreuung auf einem heilpädagogischen Segelschiff mit desintegrierten Jugendlichen übernommen. Naveena Fiedler leitete den sozialen Dienst in einem Seniorenzentrum. Seit 1994 ist sie als Dozentin in verschiedenen Lernfeldern tätig.



**Annette Flasche** hat sich nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester zur Stationsleiterin und Pflegedienstleiterin qualifiziert. Außerdem hat sie zahlreiche Weiterbildungen absolviert, unter anderem in Transaktionsanalytischer Praxiskompetenz. Annette Flasche ist Mediatorin, Coach (EAS) und Gesundheitspädagogin. Sie hat langjährige Erfahrung als Stations- und Pflegebereichsleiterin, seit 2006 ist sie Beauftragte für die Fort- und Weiterbildung im St. Vincenz-Krankenhaus in Hanau. Als Dozentin unterrichtet sie in den Kursen Führen und Leiten, Palliative Care und Praxisanleiter.



**Björn Flick** hat nach seiner Ausbildung zum Krankenpfleger und einem Studium der Berufspädagogik für Gesundheitsberufe die Ausbildung zum Heim- und Pflegedienstleiter absolviert. Als Praxisanleiter, Beauftragter für Medizinprodukte und Pflegeberater aller Kassen steht er Altenpflegesschulen, Pflegediensten und interessierten Unternehmen als Berater zur Verfügung. Als Inhaber einer Bildungskademie für Gesundheitsberufe beteiligt er sich aktiv an der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern im Gesundheitswesen.



**Dagmar Gerhards** hat an der Katholischen Akademie Würzburg eine Ausbildung zur Pastoraltheologin gemacht. Sie ist ausgebildete Moderatorin und Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen. Frau Gerhards ist Geschäftsführerin bei adservio, einer Unternehmensberatung für Spirituelles Management. Dort begleitet und unterstützt sie als Trainerin und Coach Menschen und Organisationen in Kommunikations-, Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen. Sie kombiniert in ihrer Arbeit bewährte Trainings- und Managementtechniken mit dem erprobten Wissen der christlichen Tradition.



**Dr. Hanno Heil** hat katholische Theologie, Geschichte und Pädagogik in Bonn, Jerusalem und Münster studiert. 1983 trat er als Hochschulseelsorger in den kirchlichen Dienst ein und war als persönlicher Referent von Bischof Dr. Franz Kamphaus und als Dezernent Caritas im Bischöflichen Ordinariat Limburg tätig. Von 1995 bis 2010 war er Vorsitzender des Caritasverbandes für die Diözese Limburg e. V. 2010 bis 2014 folgte ein Promotionsstudium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, wo er seit 2015 als Dozent für Diakonische Theologie tätig ist. Seit 2007 ist Dr. Hanno Heil Vorsitzender des Verbandes Katholischer Altenhilfe in Deutschland (VKAD e. V.).



**Elke Heilmann-Wagner** ist gelernte Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe und freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen. Sie hat verschiedene naturheilkundliche Fort- und Weiterbildungen und die Weiterbildung Palliative Care absolviert. Neben den Schwerpunktthemen Heilpflanzen, Aromapflege und Basale Stimulation verfügt Frau Heilmann-Wagner über eine herausragende Expertise zum Thema Wickel und Auflagen.



**André Hennig** studierte zunächst Pflege an der Fachhochschule in Frankfurt. Im Anschluss absolvierte er das Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. In mehreren Weiterbildungen qualifizierte er sich zum zertifizierten Coach im Allgemeinen sowie Gruppen-, Team- und Konflikt-Coach. André Hennig ist ausgewiesener Demenzexperte und promoviert aktuell zu dem Thema der Veränderbarkeit von Haltungen von Fachpflegekräften gegenüber Menschen mit Demenz.

*Wir bilden  
Helden aus*



**Michael Hilpüsch** hat in Gießen Jura studiert und das Referendariat am Landgericht Wiesbaden mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen. Bis 2002 war er als Rechtsanwalt in Dresden und Tübingen tätig. Es folgten verschiedene Positionen im Versicherungsbereich. Seit 2013 ist Michael Hilpüsch wieder als Rechtsanwalt zugelassen. Er vertritt Versicherungskunden und berät Unternehmen, zum Beispiel zum Wettbewerbsrecht und zum Datenschutz.



**Nadira Hobbiebrunken** ist staatlich examinierte Altenpflegerin mit langjähriger Berufserfahrung. Sie ist Pädagogische Fachkraft für Pflege und unterrichtet seit 2005 am Fachseminar für Altenpflege in Frankfurt. Nadira Hobbiebrunken ist Praxisanleiterin und Expertin für Anthroposophische Pflege. Schwerpunkte ihrer Lehrtätigkeit sind die Grund- und Behandlungspflege, prophylaktische Maßnahmen, pflegerische Konzepte und Rhythmische Einreibungen nach Wegman/ Hauschka.



**Mechthild Hohmann** ist examinierte Krankenschwester und hat sich zur Fachkraft für Palliative Care und zur Algesiologischen Fachassistenz weitergebildet. Sie war als Stationsleitung an der Medizinischen Hochschule Hannover tätig und verantwortete das Überleitungsmanagement zur ambulanten palliativen Versorgung in Göttingen. Mechthild Hohmann bietet Inhouse-Schulungen für Mitarbeitende in Altenpflegeeinrichtungen an und ist Dozentin in der Altenpflegeausbildung und in der Weiterbildung für Pflegedienstleitungen.



**Alexander Jurreit** war nach seiner Ausbildung zum Krankenpfleger viele Jahre in leitender Funktion in der Krankenpflege tätig. Nach seiner Weiterbildung mit staatlicher Anerkennung zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention (HFK) leitete er 23 Jahre die Abteilung Krankenhaushygiene der Katharina-Kasper gGmbH in Frankfurt am Main. Seit 1989 ist er als Dozent und Berater mit dem Schwerpunkt Krankenhaushygiene tätig. Alexander Jurreit unterrichtet in Krankenpflegeschulen und Akademien und hält Vorträge auf Fachkongressen.



**Jutta König** war nach ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin beim DRK in Mainz als Stations-, Heim- und Pflegedienstleiterin tätig. Jutta König hat sich unter anderem zur Diplom-Betriebswirtin Gesundheit (VWA), Auditorin im Gesundheitswesen und TÜV-Gutachterin für das Gütesiegel ambulante Pflegedienste (GAP) qualifiziert. Seit 1997 berät sie mit ihrem Unternehmen „Pflege-Prozess-Beratung“ Einrichtungen zu den Themen Pflegedokumentation und -planung, Dienstplangestaltung, Qualitätsprüfung und Betreuungsrecht. Jutta König ist eine bundesweit renommierte Expertin zu Fragen der Haftung bei Pflegefehlern und als unabhängige Pflegesachverständige bei verschiedenen Gerichten und beim Oberlandesgericht in Mainz tätig. In Fragen zur Einstufung in Pflegegrade arbeitet sie für verschiedene Sozialgerichte in Deutschland. Als Dozentin und Autorin gibt sie ihr Wissen in zahlreichen Bildungseinrichtungen und Fachbüchern weiter.



**Helga Martin** ist gelernte Erzieherin und war als Leiterin einer Kindertagesstätte tätig. Anschließend hat sie sich zur Sozialarbeiterin qualifiziert und als Dozentin an einer Fachschule für Sozialpädagogik unterrichtet. Ihre Schwerpunkte sind berufsrelevante Fächer sowie die Betreuung der Praktikanten und die Praxisreflexion. Seit 2008 ist Helga Martin freiberuflich als Gestalttherapeutin mit eigener Praxis tätig. Ihre Schwerpunkte sind unter anderem Supervision, Coaching und Ethikberatung.



**Manfred Mathiszik** hat die Verwaltungsprüfung II abgelegt und einen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt erlangt. Beruflich war er in führenden Positionen im Bereich Sozialhilfe, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen und Altenarbeit tätig. Manfred Mathiszik bildet in Zusammenarbeit mit der Katholischen Fachhochschule Mainz Sozialarbeiter aus und unterrichtet in Wiesbaden in der Krankenpflegeschule des St.-Josefs-Hospitals SGB IX und XI sowie in der Caritas AKADEMIE St. Vincenz Sozialrecht, Soziale Sicherungssysteme und Staatsbürgerkunde.

*Wir bilden  
Helden aus*



**Ute Müller-Hesselbach** ist examinierte Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Diplom-Psychologin sowie Seniortrainerin für Aktivitas Pflege®. Sie hat langjährige Berufserfahrung in verschiedenen Disziplinen der Pflege und als Dozentin. Seit 1996 ist sie Laboringenieurin und Praxisreferentin im Studiengang Pflege an der Frankfurt University of Applied Sciences sowie stellvertretende Prüfungsvorsitzende für Pflegeberufe am Regierungspräsidium Darmstadt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind klinischer Unterricht im Pflegelabor und die Anwendung des diagnostischen Prozesses unter Berücksichtigung der Anwendung von Assessmentinstrumenten und Risikoeinschätzungsskalen in der Pflege.



**Angelika Milde-Schmidt** ist Lehrerin an Beruflichen Schulen für die Fächer Ernährung/Hauswirtschaft und Religion. Zuvor hat sie als Hauswirtschaftsleiterin gearbeitet und ein Tagungshaus geleitet. Zudem hat sie eine Ausbildung zur Gestaltberaterin absolviert. In der Caritas AKADEMIE St. Vincenz gibt sie ihr Wissen in Fortbildungen rund um Küche und Hauswirtschaft weiter.



**Björn Philipp** ist seit 1996 im Gesundheitswesen tätig. Bei seinem Freiwilligen Sozialen Jahr auf einer urologischen Station im Klinikbereich hat ihm die Arbeit mit älteren Patienten so viel Freude gemacht, dass er von seinem ursprünglichen Berufswunsch des Krankenpflegers zur Altenpflege wechselte. Nach seiner Ausbildung arbeitete er im vollstationären Pflegebereich mit schwerstpflegebedürftigen Bewohnern. Parallel absolvierte er Weiterbildungen zum Mentor in der Pflege, zum Praxisanleiter, zur Fachkraft für Gerontopsychiatrie und zum Wohnbereichsleiter. Seit 2011 ist Björn Philipp als freiberuflicher Dozent im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig.



**Anita Pisczor** ist examinierte Altenpflegerin und hat 25 Jahre praktische Erfahrung in der ambulanten Pflege. Während dieser Zeit hat sie regelmäßig Schulungen für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen durchgeführt. Anita Pisczor hat Weiterbildungen zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft und Praxisanleiterin absolviert und ist Experte für Basale Stimulation und Integrative Validation.



**Annette Rave** ist von ihrer grundständig-beruflichen Seite her Hauswirtschaftsmeisterin und Diätassistentin. Seit über 20 Jahren ist sie in allen Facetten der Fort- und Weiterbildung in den Berufsfeldern Hauswirtschaft und Ernährung tätig. Zu ihren Schwerpunkten gehören Diätetik und Ernährungsmanagement, Hausreinigung und Hygiene.



**Petra Reimer** war nach ihrem Jurastudium und Referendariat in Limburg und Frankfurt zehn Jahre als Juristin in einem großen Beratungsunternehmen in Frankfurt beschäftigt. Seit Anfang 2011 ist sie zugelassene Rechtsanwältin in Limburg mit den Schwerpunkten Medizin- und Arbeitsrecht. Mit diesen Themenschwerpunkten betreibt Petra Reimer eine eigene Kanzlei und bietet Seminare und Unterricht an.



**Daniela Richter** absolvierte nach ihren Ausbildungen zur Zahnarzthelferin und zur Altenpflegerin ein Studium zur Diplom-Pflegewirtin (FH). Daniela Richter ist Aktivitas Pflege®-Grundkurstrainerin und ausgebildete Verfahrenspflegerin nach dem Werdenfelser Weg. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Wohnbereichs- und Pflegedienstleitung wechselte sie als Praxisreferentin an die Frankfurt University of Applied Sciences. Als Lehrkraft für besondere Aufgaben unterrichtet sie in den Bachelorstudiengängen Pflege, Pflege- und Casemanagement und Soziale Arbeit. Aktuell studiert sie Psychosoziale Beratung und Recht und wird den Masterstudiengang voraussichtlich im Sommer 2018 abschließen.



**Marita Thum** hat Ausbildungen zur Sozialpädagogin und Religionspädagogin absolviert und war einige Jahre als Religionslehrerin an Sonderschulen in Würzburg tätig. Mitte der 1980er-Jahre stieg sie freiberuflich in die Erwachsenenbildung im Bistum Limburg ein. Beim Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e. V. ist sie seit fast 20 Jahren als Referentin für Gemeindec Caritas und Ehrenamt tätig. Marita Thum hat während dieser Zeit unterschiedliche Einrichtungen mit Ehrenamtsfeldern konzipiert und mit aufgebaut. Durch Fortbildungen zur geistlichen Begleiterin und zur Ehrenamtskoordinatorin hat sie zusätzliche Qualifikationen erworben. Sie engagiert sich selbst seit mehr als 25 Jahren ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde und in der Asylarbeit.



**Bernd Trost** ist gelernter Industrie- und Baukaufmann und hat nach einem berufsbegleitenden Studium der Praktischen Theologie/Religionspädagogik eine Pastoral Ausbildung zum ständigen Diakon im Zivilberuf absolviert. Bernd Trost ist zertifizierter Trainer und EFQM-Assessor und Mitinitiator des Frankfurter Ethiknetzwerkes. Seit über 25 Jahren ist er in Leitungspositionen im Sozial- und Gesundheitswesen tätig, seit 2005 leitet er das Franziska-Schervier-Seniorenzentrum, seit 2007 zusätzlich das Pfarrer-Münzenberger-Haus in Frankfurt. Seit 1997 übt er eine freiberufliche Dozenten- und Vortragstätigkeit und Vortragstätigkeit aus, u. a. zu Fragen der Leitung von Non-Profit-Organisationen. Er hat einen Gemeindeauftrag als Diakon in der Limburger St. Marien-Kirche.



---

# Förderungsmöglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

## **Aufstiegs-Bafög**

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) ist ein altersunabhängiges umfassendes Förderangebot für alle, die ihre Chancen mit einer Aufstiegsfortbildung nutzen wollen. Mit dem AFBG wird gefördert, wer sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung vorbereitet.

Infos unter [www.meisterbafoeg.de](http://www.meisterbafoeg.de) und Telefon: 0800 622 363 4

## **Bildungsprämie**

Sie sind erwerbstätig und möchten sich weiterbilden? Die Bildungsprämie kann Sie dabei unterstützen. Der Prämiegutschein kann bis zu 500 Euro für Sie wert sein. Mit der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der Veranstaltungsgebühr.

Infos unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) und Telefon: 0800 26 23 000

## **Qualifizierungsscheck (Hessen)**

Sie sind sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigt, Ihr Arbeitgeber zahlt für Sie Sozialversicherungsbeiträge und Sie haben Ihren Hauptwohnsitz in Hessen? Sie sind mindestens 27 Jahre alt und haben keinen beruflichen Abschluss oder üben eine Tätigkeit aus, für die Sie keinen Berufsabschluss haben, wobei ein Berufsabschluss in einem anderen beruflichen Bereich länger als 4 Jahre zurückliegt? Dann haben Sie Anspruch auf einen Qualifizierungsscheck.

Infos unter [info@proabschluss.de](mailto:info@proabschluss.de) und Telefon: 069 5979966-0

## **Bildungsgutschein (für AZAV-zertifizierte Seminare)**

Im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung können die Agenturen für Arbeit bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen Bildungsgutscheine für zuvor individuell festgestellte Bildungsbedarfe aushändigen.

Infos unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

---

## Allgemeine Hinweise

### Anmeldung

Sie können sich für unsere Angebote über unsere Webseite, per E-Mail oder per Fax (Anmeldeformular S. 85) anmelden:

Online <http://www.akademie-caritas.de/anmeldung>  
E-Mail [fortbildung@akademie-caritas.de](mailto:fortbildung@akademie-caritas.de)  
Fax 06431 997 483

Ihre Anmeldung muss vollständig ausgefüllt sein und gilt als verbindlich. Nach Eingang erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Kurz vor Beginn der Veranstaltung senden wir Ihnen eine schriftliche Einladung mit organisatorischen Hinweisen und den Anreisemöglichkeiten sowie die Rechnung zu.

### Unterkunft, Übernachtung, Frühstück und Abendessen

Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist eine kleine Anzahl von Übernachtungsmöglichkeiten im Tagungshaus vorgemerkt. Wenn Sie eine Übernachtung benötigen, buchen Sie diese bitte selbst im Tagungshaus und zahlen vor Ort.

Kontaktdaten der Tagungshäuser finden Sie auf Seite 91.

### Abmeldung

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte umgehend schriftlich mit. Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir keine Stornogebühr. Ab vier Wochen vor Beginn berechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrages, ab dem 10. Werktag vor Tagungsbeginn 100 %. Die Gebühr entfällt, wenn Sie eine Ersatzteilnehmerin/einen Ersatzteilnehmer nennen oder wir Ihren Platz anderweitig vergeben können.

---

---

### **Absagen**

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage der Veranstaltung aus wichtigen Gründen vorbehalten müssen. In diesem Fall benachrichtigen wir Sie so früh wie möglich.

### **Teilnahmegebühren**

Nach Erhalt der Rechnung bitten wir Sie bzw. Ihre Einrichtung, den Teilnahmebetrag unter Angabe der Rechnungsnummer an uns zu überweisen. Bitte beachten Sie die angegebene Zahlungsfrist. Es gelten die für jeden Kurs ausgewiesenen Preise.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für Kurse mit einer Laufzeit über zwölf Monate Preisadjustierungen erforderlich sein können, die der Caritasverband für die Diözese Limburg e. V. als Veranstalter nicht zu vertreten hat. Die Preise für Verpflegung enthalten 19 % Mehrwertsteuer.

### **Nachweis**

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

### **Bewertung**

Wir legen Wert auf zufriedene Teilnehmer/-innen und eine hohe Qualität unserer Veranstaltungen. Deshalb werden Sie am Ende der Veranstaltung um Ihre Bewertung gebeten. Die Antworten dienen der ständigen Verbesserung unseres Angebotes. Im Übrigen gelten die Regelungen und Richtlinien der Fort- und Weiterbildung des jeweiligen Dienstgebers.

---

Weil **mehr Zeit**  
bleibt, wenn man  
die Arbeit mit  
einer App teilt.

Christian S.  
Altenpfleger

**SOZIAL  
BRAUCHT  
DIGITAL**

sozialbrauchtdigital.de  
#sozialbrauchtdigital



## Anmeldung

Sie können sich über unsere Webseite, per E-Mail oder per Fax anmelden:

Online <http://www.akademie-caritas.de/anmeldung>

E-Mail [anmeldung@akademie-caritas.de](mailto:anmeldung@akademie-caritas.de)

Fax 06431 997 483

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig und in Druckbuchstaben aus!

**Caritas AKADEMIE St. Vincenz**

Graupfortstraße 5, 65549 Limburg

**Kurs-Nr.** \_\_\_\_\_ **Kursname** \_\_\_\_\_

### A Teilnehmer/-in

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

### B Einrichtung

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### C Kostenübernahmeerklärung

\* Teilnehmer/-in \_\_\_\_\_

\* Die Kosten werden von mir übernommen: Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

\* Einrichtung (ggf. Stempel) \_\_\_\_\_

\* Die Kosten werden von uns übernommen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Vertretungsberechtigten

Der sorgsame Umgang mit Ihren Daten hat bei uns höchste Priorität. Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung: [www.akademie-caritas.de/anmeldung-datenschutz](http://www.akademie-caritas.de/anmeldung-datenschutz)



Anmeldung

## Wir sagen danke ...

Unser besonderer Dank gilt dem Clemenshaus Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH in Wiesbaden: allen voran seinen Bewohnerinnen Frau Kenn, Frau Weis, Frau Kahlenberg und Frau Wehrich sowie Praxisanleiterin Frau Herrmann, Pflegefachkraft Herrn Bdira, den Auszubildenden unserer Caritas AKADEMIE St. Vincenz Frau Forisch, Herrn Saad, Frau Canbaz und Frau Münker - und natürlich Einrichtungsleiter Herrn Schäfer, der die Fotos extra für unser Programm gemacht hat!

Herzlichen Dank auch an Frau Fiedler, Kurs AP 70 in Wiesbaden, Kurse AP 36 und AP 37 in Hadamar und allen Kolleginnen in den Altenpflegeschulen, die sich haben fotografieren lassen, um Ihnen einen Einblick in den abwechslungsreichen Alltag der Caritas AKADEMIE St. Vincenz zu geben.

---



# Unsere Shooting-Stars



Kurs AP 37 Hadamar



Kurs AP 70 Wiesbaden

*Held\*in in  
Ausbildung*



Caritas  
**AKADEMIE**  
St. Vincenz





ESWE

Clemenshaus



# Tagungsorte

**Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.**

Graupfortstraße 5  
65549 Limburg  
Telefon: 06431 997 250  
Telefax: 06431 997 483

**Caritas AKADEMIE St. Vincenz  
Altenpflegeschule Hadamar**

Franz-Gensler-Straße 7  
65589 Hadamar  
Telefon: 06433 8765 18  
Telefax: 06433 8765 20

**Caritas AKADEMIE St. Vincenz  
Altenpflegeschule Wiesbaden**

Äppelallee 29  
65203 Wiesbaden  
Telefon: 06431 997 460  
Telefax: 06431 997 16468

**Caritasverband Frankfurt e. V.**

Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt  
Telefon: 069 2982 0  
Telefax: 069 2982 166

**Caritas-Altenzentrum Santa Teresa**

Große Nelkenstraße 12 - 16  
60488 Frankfurt  
Telefon: 069 24786 0  
Telefax: 069 24786 0178

**Caritas-Altenzentrum St. Josef**

Goldsteinstraße 14  
60528 Frankfurt  
Telefon: 069 677366 0  
Telefax: 069 677366 200

**Lebenshaus St. Leonhard**

Buchgasse 1  
60311 Frankfurt  
Telefon: 069 29 82 85 00  
Telefax: 069 29 82 85 08

**Antoniusheim Altenzentrum GmbH**

Idsteiner Str. 111  
65193 Wiesbaden  
Telefon: 0611 5420 0  
Telefax: 0611 5420 1008

**Caritas-Altenzentrum Haus Helena**

Nisterstraße 3  
57627 Hachenburg  
Telefon: 02662 9 62 0  
Telefax: 02662 9 62 299

**Caritas-Altenzentrum St. Josef**

Kemmenauer Straße 12  
56337 Arzbach  
Telefon: 2603 93 91 0  
Telefax: 02603 93 91 30

**Caritas-Sozialstation****Wirges-Selters-Kannenbäckerland**

Rheinstraße 96  
56235 Ransbach-Baumbach  
Telefon: 02623 9 29 37 0  
Telefax: 02623 9 29 37 22

**Caritas-Sozialstation Lahnstein-Braubach**

Gutenbergstraße 8  
56112 Lahnstein  
Telefon: 02621 94 08 0  
Telefax: 02621 94 08 41

**Caritas-Sozialstation****Montabaur-Wallmerod**

Hohe Straße 23  
56410 Montabaur  
Telefon: 02602 1 06 89 0  
Telefax: 02602 1 06 89 11

**Caritas-Sozialstation****Wirges-Selters-Kannenbäckerland**

Rheinstraße 96  
56235 Ransbach-Baumbach  
Telefon: 02623 9 29 37 0  
Telefax: 02623 9 29 37 22

## Die Seite für Individualisten

**Sie haben noch nicht den richtigen Kurs gefunden?** Gerne entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Inhouse-Fortbildungsangebote für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wie wäre es zum Beispiel mit einem individuellen Kurs zu den folgenden Themen:

### **Pflegedokumentation und Begutachtungsinstrument (NBI)**

- Basiskurs NBI – Das Begutachtungsinstrument
- NBI, PSG III für Leitungen

### **Bewegung – Wahrnehmung – Interaktion**

- Bewegungsförderung in der Praxis für Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen

### **Pflege – Behandlungspflege**

- Medizinprodukteschulung



### **Erste Hilfe kompakt!**

- Erste Hilfe für neue Mitarbeiter/-innen
- Fit in Erste Hilfe – Auffrischkurs
- Erste Hilfe – Verhalten im Notfall

### **Betrieblicher Datenschutz**



*Ich freue mich auf Ihre Anfrage:*

**Georgia Panagiotidou**

Leitung Fort- und Weiterbildung

E-Mail: [georgia.panagiotidou@akademie-caritas.de](mailto:georgia.panagiotidou@akademie-caritas.de)

Telefon: 06431 997 466



### **Caritas AKADEMIE St. Vincenz**

Graupfortstraße 5

65549 Limburg a. d. Lahn

Telefon: 06431 997 250

Telefax: 06431 997 483

[fortbildung@akademie-caritas.de](mailto:fortbildung@akademie-caritas.de)

[www.akademie-caritas.de](http://www.akademie-caritas.de)



[www.facebook.com/caritasakademie](https://www.facebook.com/caritasakademie)

